Bezugepreie:

Monatlid to Big, frei ins haus gebrodt, burd bie Von bezogen viertrejährlich Mt. 1.20 epcl. Beftellgeld. Der "heneraf-Anpeiger" erideint täglich Abends. Sonnlags in pori Angeden. Unparteilische Beitung. Reneste Rachrichten.

Wiesbadener

Mngeigen: Telephon Unichlug Dr. 199.

# General SAmeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei toochentliche Freibeilagen: Blestebener Anterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Samoriff.

Beidaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Werlagsanftalb Emil Bommert in Gielbaben.

Mr 297.

6.

bit

ben

n fanti.

216

Mittwoch, ben 20. Dezember 1890.

14. Jahrgang.



### Inhrhundertwende.

Betrachten wir das Bild, welches fich uns bietet, wenn wir uns alle einftelligen, alle zweistelligen, breiftelligen, bier-, fünfe ufm. ftelligen gablen untereinander ichreiben, fo feben mir, daß die Reihe der einstelligen Bablen mit 9 aufbort.

			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		~
0	10	100	1 000	10 000	39
1	11	101	1 800	20 000	-
2	19	102	1 850	50 000	
3	13	109	1 900	30,	
4	14	110	2 600	Land of the land	
5	15	190	3 000	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	
6	16	900	4000	0.000	
7	17	250	5 000	A 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	
7 8	18	299	N 5001	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
8	19	N 800 W	5 999	2/200	
	90 80 40 60	400	6000	1/2	
and the same of	30	500	6999		
I A	40	600	7000/		
BAR LE	60	700 /	7 989		
The state of the s	w 80 s	800	8'000	THE RESERVE	
No.	90	86)	8 999	CHIEF STORY	
MET W	91	/870	9000	100000	
1	95	900//	9 500	1 43 / 10-12	
	96 /	960	9 998	C. Daniel In	
	99	999	9 999	-Commission	

Fagen wir gu bem 9 noch eine Ginbeit, bann eridieint Bahl 10. Diefe Bahl fteht aber nicht als die Endgahl ber Einerreihe, fondern ericheint fofort als 1. Bahl ber Reihe der 2ftelligen Bahlen, in der Behnerreihe. Bugen wir zu ber letten Bahl ber Litelligen Bahlen, welches bie Bahl 99 ift, eine Einheit gu, bann ericheint bie Bahl 100. lendern ift wieder die Anfangegahl ber Iftelligen Bablen. Und fo ift es mit ber Bahl 999, welche fofort, fowie fie auf 1000 fommt, ale erfte Bahl ber folgenden Reibe ericeint.

Wir seben also, daß die Zahlen 10, 100, 1000, 10000 immer die Anfangsgahlen jeder folgenden Bablenreibe find; daß die Endzahlen einer jeden Reihe 9, 99, 999 in dem Moment, in welchem fie die 10, 100, 1000 erreichen, nicht mehr als Endgahl ihrer feitherigen, fondern als Anfangsjahl der folgenden Reihe ericheinen.

Und gerade jo muffen wir es mit ber Bezeichnung ber Jahresreihen halten. Alle Jahreszahlen mit ber 9 enbend agen, daß mit ihnen das Jahr 10 tommt, aber in bem Moment, in welchem die 10 erreicht wird, fpringt die Bahl felbft in die folgende Reihe und bildet dann wieder den Un-

ang ber folgenben Reibe.

Dag dabei von Gegnern Diefer Anficht ber Ginwand gemacht wird, bei ben Jahren burfe bie Bezeichnung O Jahr nicht gemacht werden, weis ich; boch ift biefer Einwand nur fcheinbar berechtigt. In der gablenreihe waren wir mit logischer Rothwendigkeit ge-100, 10, in der 4., 3., 2. Reihe in die erfte Reibe auch die O einzufeten und wenn man fagt, ein O 3ahr giebt es nicht, dann läuft die Beit doch, bom Anfang an, wohin O gu feten ift, bis gu dem Beitzeichen 1, ein bolles Jahr, bis gu bem Beitzeichen 2, 2 Jahre, bis gum Beitzeichen 9, neun Jahre; Alles Bahlenzeichen, die in der erften Reihe liegen. Und vergeht, nachdem bas gahlenzeichen 9 erreicht war, (welches nach 9 Jahren vom Anfang an erreicht war) noch ein Jahr, bann find wir am Ende ber erften Reihe und muffen analog unferen Bablenreihen die 10 als ben Unfang ber folgenden Bahlenreihe betrachten.

Bon ben vielen anderen Gründen, 3. B. daß, wenn bie Uhr 1, 2, 3 ac. ac. ichlagt, 1, 2 oder 3 Stunden bom Ans fang an bergangen find, oder, daß wenn wir auf einen 1900 Meter boben Berg fteigen, wir mit bem Moment, mit welchem wir das Höhezeichen 1900 erreicht haben, 1900 Meter hinter uns haben und noch vielen anderen Beispielen, welche beweifen, daß wir mit dem Erreichen des Jahreszeichens 1900, Die 1900 Jahre binter uns haben, febe ich, als allgemein befannt ub. Deshalb muß 1899 die Endzahl dieses Jahrhunderts fein, und das Jahr, welches wir 1900 ichreiben, ift ber Anfang bes folgen-Moolph Cuns.

den Jahrhunderts.

Gin Zahresverluft. 3m Jahre 1898 find nach amtlicher Aufstellung rund 1639 Mil-fionen Mart verloren gegangen. Wo und wobeis, wird der Lefer fragen. Run, im beutschen Baterlande, in ben im Jahre 1893 ftattgehabten, refp. beenbeten Ronturfen. Das ift unmöglich, wird ber Lefer ausrufen, fo viel Belb tann in biefer Weife nicht verloren, gum Bengften muß bas bie Gumme von mehreren Jahren fein. Dit Richten, bie Gumme beirifft nur bas 3abr 1898; 1897 mar ber Berluft in Ronturfen ein noch erheblich höherer, er betrug rund 169h Millionen Mart. Das find in ben beiben Jahren alfo über 327 Dil. lionen Mart.

eima in fritifden Jahren eines wirthichaftlichen Rieberganges, fonbern in Jahren eines wirthichaftlichen Aufichwunges ftattgefunden, Daraus folgt nicht allein, bag es im allgemeinen Befchaftsleben boch

ftets gang unberechenbare 3wifdenfälle giebt, fonbern auch, vielleicht noch hoher, bag bas auffteigenbe Erwerboleben vielfach auch von Perfonen auszunüben versucht ift, bie weber über bie erforberlichen Gelbmittel, noch über bie nothige Colibitat verfligten. Und bas Leftere ift bas Unerfreulichfte, es bleibt bas Unerfreulichfte auch bann, wenn wir annehmen, bag bie Gefammtfumme biefer Ronfurfifege anbers wo noch größer ift, als bei uns.

Der ftatte Aufschwung, ben Sanbel und Inbuftrie bei uns ge-nommen haben, und ber in biefem Jahre mohl feinen höchften Stanb erreicht hat, bat Biele beranlaßt, Anbere in Folge ber fich mehrenben Ronturreng gezwungen, ben Umfang ihres Unternehmens über ben Boben binaus auszubehnen, ber burch bie eigenen, flingenben Mittel gefdutt war. Diefer Bagemuth mar bei Brivaten nicht blos, er war auch bei Gefellichaften zu verzeichnen, und unfer beutsches Publitum hat nicht immer bemgegenfiber fein taltes Blut bewahrt. Man tann auf wirthichaftlichem Gebiete am Musgange biefes 3abres feinen aufrichtigeren Bunfc haben, als ben, bag bie in biefem Jahre nicht felten - namenilich im Commer - bewiesene Unbesonnenheit fich nicht bitter rachen moge. Das Rationalbermogen wurbe fonft einen furchtbaren Schlag erfahren.

Im hinweife auf bie Flottenborlage ift gefagt worben, Deutsche land fet wohl im Stanbe, biefe Laft gu tragen. Man tounte gum Beweife bafür, mas ber beutiche Rabrftand ausguhalten im Stanbe ift, auch auf biefe Musfalle in ben Rontursverfahren hinmeifen. Ueber eineinhalb Millionen in einem Jahre, bas ift bie Summe, bie nicht fo leicht geopfert wird und nicht fo leicht entbebrt werden fann und über bie man nur bann mit leiblich ruhigem Blute fich hinwegfeben tann, wenn man es eben ausguhalten im Stanbe ift.

Es ift ja begreiflich, bag auf biefen fcweren Berluft nur ungern hingewiesen wird, es liegt nicht im Intereffe ber beutschen Erwerbsthatigteit, Beiden bon Schmache gu zeigen. In anberen Staaten macht man folde unliebfamen Daten bireft mit fpielendem Leichtfinn ab. Aber wir burfen auch bie Dinge nicht birett tobifchmeigen, in ber Ermabnung liegt boch immerbin ein Unirieb gu verftarfter Golis bitat. Ein Geschäftsmann muß Bagemuth befichen, bornehmlich gilt bas für unfere beutige Zeit, aber auch im Wagemuth muß fich bie Solibitat nicht total vermiffen laffen. Daß fie vielfach nicht in wünschenswerthem Mofie ju finden, illuftrirt bie Ronfursgiffer.

Diefer Berluft beweift aber noch etwas Unberes, bas Bichtigfie: Er zeigt, welche Laften, von melden nicht einmal meiter faut gefprocen wirb, bem Rahrftanbe obliegen. Daneben fieben bann bie offigiellen Forberungen, welche Reich, Staat und Gemeinden beifchen, bie Musgaben für bie Gogialgefebgebung und fonflige Ginrichtungen. Man rechne alles bas einmal zusammen, und man wird es nicht nöthig haben, noch gu allerlei Paragraphen und Gefehesbestimmungen gu ichreiten, bie bas gewerbliche Leben in unliebfamer Beife einengen, bie Arbeitafreubigfeit bes Unternehmers fürgen muffen. Der Reichts tog hat mehr als einmal fich ju folden Magnahmen hinreigen laffen, bie fich auf bem Papier bortrefflich ausnehmen, bie aber in Birflichfeit nur bie Luft und Liebe jum fraftigen Bormartebringen ichmachen. Mann tonnte hoffen, bag nun bes Guten reichlich genug gefcheben fei.

Ver Arieg.

Der "Birningham Woft" gufolge bat ber beutfche Raifes in einem pribaten Sanbichreiben ber Ronigin Biftoria jeine groß: Bewunderung über bie borguglichen Gigenfchaften, welche bie englifden Truppen mabrent bes Rampfes in Gubafrife borthun. ausgebrudt und bingugefligt, er hoffe, bie englifden Baffen murben balb Erfolge erringen. Es beift, ber Raifer habe biefen Brief befonbers barum gefchrieben, weil er bei feinem biefinen Befuche be-

#### Gin Sterben.

Cfigge von Il. Senffert.

Rochbrud verboten.

Brofeffor Mertens athmete tief auf. Eine unbeschreibliche Erleichterung war über ihn gefommen, ba er nun enblich ben Entfchluft gefaßt batte, gu fterben.

Er fehte fich rubig an feinen Schreibtifch und faltete bie Banbe

Das Leben war ihm grundlich vergallt worben burch bie Brunfjucht feiner Gemablin, ben Glatterfinn ber Tochter und nicht sum Mindeften burch bie Erfenntnig, bag er ber Biffenichaft nicht bienen tonnte, wie es feinem ernften, alles umfaffenben Ginn tinft borgeichwebt batte.

Immer woren es gesellichaftliche Bflichten, Menichen, welche Un nicht im Minbeften intereifirten, benen er feine boben Be-Arebungen, feine erträumten Biele geopfert - um ben Frieden bes

Sein haar war ergraut, abgesonbert ftand er in bem Rreife ber Rollegen, mit nachfichtigem Lächeln gebuibet in bem Salon einer Frau.

Deute hatte er von feinen Glaften einige fpottifch geflufterte Bemerfungen über feine Berfon vernommen, bie ibn jum Meugerften trieben. Bene hatten Recht, er felbit empfand es, wie überfluffig ti-hier mar, und er fühlte fich jo iterbensmube.

Er fchrieb an feine Gattin, an feine Tochter - Worte ber Siebe und ber Trauer. Er mußte, fie murben nicht unverstanden berflingen, boch auch nichts andern.

Die Briefe waren beenbet und convertirt. Beit lebnte fich ber Brofeffor in feinen Geffel gurild.

Gein Leben mit ben Rampfen, --- greuben jog an ibm vorüber. Der Freuden waren leiber wenige gewesen, trop des Reichthums, ber ibn umgab. Geine Gattin batte ibn Jahr um Jahr geveinigt mit ihren eitlen Bunfchen, ihrer Gucht, mehr gu cheinen, als fie zu fein bermochten.

Es war ein unausgesetzter, ungleicher Rampf gewesen - er flebte fein Beib, fie aber empfand nichts fur ibn. Gie geiste banach, fich in seinem Rubm zu sonnen, und jagte ben Gatten boch raftlos von einem Bergnügen zum andern, so daß er keine Zeit jur Sammlung fand.

Mertens feufste. Der Ruhm, Die Große laffen fich gewaltsam nicht erzwingen; wo die Geistestraft fich in den Trivialitäten

bes Lebens aufreibt, ba tritt feelifche und forperliche Erichlaffung ein. Ein leifes, gludliches Lächeln ftabl fich um ben Mund bes

Brofeffors - es war ja nun balb alles vorüber. Er gog ein Schubfach feines Schreibtisches auf und nahm ein Etui berous.

Durch einen Drud feiner Sand öffnete er es, und ein gierlicher, baaricharf geichliffener Dolch murbe fichtbar. Der Gelehrte nahm bie fleine Baffe in bie Sand; bae

gefährtliche Spielzeug blitte und funtelte im Schein ber finfenben Und bann ploplich ein icharfer Schnitt über ber linten Sand und gleich darauf warmes, rothes, quellendes Blat.

Satte er es jett ichon thun mollen? - Er wußte faum, wie es gescheben mar - im ersten Moment erichrechte ibn ber Blutftrom, jo bag es ibm noch einmal beiß jum Derzen brang, bann aber fühlte er ein unbergleichliches, feliges Behagen.

Es hatte nicht einmal web gethan - ab - folch ein Sterben, bas lobnte noch bas Leben!

Inftinttib gab er feinem Ropfe eine Wenbung nach bem Genfter. Seine Blide vertoren fich in bem luftigen Buge ber fauft bom Abendroth überhauchten Wolfen.

Dann fant ber Blid - ein wenig umflort, nicht mehr fa febensvoll - aber bas Grun ber Baumfronen feffelte ibn, - 0, bicies herrliche, volle Grun - jeht mar es wie von lauterem Gold burchwirft, wie ein Marchen fo fcon! . . . Ich, bas Leben, bas wonnige Leben -

Ein vertlarenber Schimmer gog über bes Belehrten Beficht. Da ihm das Leben fo lodend, fo wunderbar füß erschien, öffnete fich bereits die weite Bforte fur ibn, bie in bas unendliche, unfahe bare Richts hineinführt. Es war nicht mehr bas Leben, bas ibn fo wohlig, gur Glüdfeligfeit ftimment, umgab, es war bereits bas

Und tiefer fant ber Blid. Er fonnte fich nicht mehr tongentriren, etwas lleberirbiiches, welches jener anderen, geheimniss vollen Beit angehört, bie fich ibm langjam erichlog, lag bereits

Und boch haftete bas brechenbe Auge noch einmal Sefunden lang auf einem Bunft. Auf bem purpurfarbenen Rojenftrauch, bem bas Brofefforentochterlein taglich eine voll erichloffene Bluthe geraubt, um fie dem Bater als Morgengruß gu bringen.

Der Gebante an fein einziges Rind wedte fein bestimmtes Empfinden mehr in bem Sterbenben, fondern nur bie Steigerung bes Angenehmen, bas ibn in einen fanften Traum ichmeichefte-

Dem irbifchen Leid, ber irbifchen Frende mar Mertens bereits entrudt, ber Blid war nicht mehr auf jenen Rofenftrauch gerichtet, er bammerte fin Leere, aber bie Purpurfarbe batte er feitgehaften. Und wie ber Ropf nun weiter gurudfant, bas Ange nicht mehr hinausichweifte in ben fonnigen, blubenben

merti batte, wie große Sorge ber Ronigin ber Berluft fo vieler tapferer Golbaten bereite.

Gin Telegramm aus Rapftabt melbet, bag eine halbe Schwabron ber Divifion bes Generals French bei Requiriren bon Fourage für bie Pferbe auf einem Geboft bon Afritanbern umgingelt unb gefangen genommen murbe. Mus Rapftabt wird weiter berichtet, bağ bie gefammte Bevollferung gwifden Mlimal Rorth und De Mar fich im Aufftanbe befinbet. Es ift bies für bie englifde Armee um fo gefahrvoller, als De Mar ber Concentrationspuntt bes Memee-Corps in ber Cap-Colonie ift und bag bort ungeheure Borrathe an Provient und Munition fich befinben.

Debrere Blatter ftellen feit, bag bie Gefammtberinfte ber Enge

lanber bis beute ungeführ 12,000 Dann betragen.

Mus Mobber-River wird bom Gamftag Morgen gemelbet: Die Buren fprengten biefen Morgen Die Gifenbahn . Heber-

gange gwei Deilen norblich bon bier.

Eine offizielle englische Rote, weiche geftern Racht ausgegeben wurbe, befagt, bag bie Regierung befchloffen bat, bie gange Mr mee-Refer be einguberufen. Die 7. Dibifion foll fest mobilifirt werben und fofort nach bem Rriegsfchauplage abgeben, gugleich mit Mrtifferie-Berftartungen. 11 Botoillone ber Milig merben bie erforberliche Erlaubnig gum Freiwilligenbienft außerhalb Groß. Britaniens erhalten.

In Conbon erhaft fich bas Gerücht, Prafibent Rruger habe bei ber englifden Regierung Schritte unternommen, jur Schfliefjung eines Baffenftillftanbes. Babrenb besfelben foll über bie gangliche herftellung bes Friebens unterhanbelt merben. Diefet Schritt foll von bem Afritanber-Cabinet ber Rap-Colonie unterftugt

Die auftralifde Regierung befchlog, ber englifden Regierung 1500 Mann Truppen für Gubafrita gur Berfügung gu

Stoile belge gufolge befürchtet man in Briffel bie Befchlag. nahme bes Dampfers mit ber belgifden Ambulang für Gubafrifa, weil beren Baffe nicht in Ordnung feien. Un Bord biefes Dampfers befinden fich auch zwei frangofifches Offigiere, welche an bem Burenfriege theilgunehmen beabfichtigen.

Das Schweiger Rothe Rreng wurbe von beiben friegfuhrenben Parteien benachrichtigt, baß feine Bilfe bantenb angenoms men wurde. heute wird barüber befchloffen, in melder Beife bie Silfeleiftungen erfolgen follen. Entweber gefchieht bies burch Mbfenbung einer eigenen Ambulang ober burch finangielle Unterftung anberer Ambulangen.

Bir erhalten ferner folgenbe Telegramme: \* London, 19. Dezember Die Times berichien bom Mobber River: Gine Baffonmelbung befagt, bie Buren fclagen ein Lager bei Brotonsfurt, acht Meilen aufwarts bom Mobber River auf Das Borpoften-Shftem ber Buren ift vollfommen und gewährt einen und burchbringlichen Schleier für ihre Bewegungen. Meinung geht babin, bag fie bie Belagerung bon Rimberlen aufgeben und Borrathe von Jacobsthal nach Rronftabt fcaffen wollen. Sammtliche Blatter bruden lebhafte Befriedigung iber bie Dag. nahmen ber Regierung aus. Die prablerifden Phrafen werben burch ernfte Anertennung ber Befahr und ber theilmeife gemachten Fehler glatt gemacht. Der Bunfd nach Strafe für bie foulbigen Rathgeber wird angebeutet, aber man wünscht biefelbe bis nach ber Rettung bes Baterlandes berichoben. Dan überwindet alle Riebergeichlagenheit Aber Buller's enormen Berlufte, welche beffen Rieberlage als noch entfcheibenber binftellen. Die Giferffichteleien gwifden regularen und irregularen Truppen find betrübenb. Berfchiebene Freis willigen-Regimenter haben ber Regierung ihre Dienfte gur Berfligung gefiellt. Die Stabs-Quartiere ber Bolontare find von Freiwilligen bollftanbig überfcwemmt. Das Unglud bat England nicht niebergebriidt, fonbern angeftachelt.

· Lonbon, 19. Dezember. Minifter Bofchen fogte in einer Rebe, bie er im hiefigen Freiwilligen-Saupt-Quartier bielt, Die Freis willigen burften fich noch werthvoll erweifen bei ben Operationen in Gubafrita, welche, was auch tommen moge, erfolgreich ju Enbe geführt werben mußten. Er fpreche nicht als Marmift, aber bie Bemannung eines feben Rriegsfchiffes muffe fur alle Coentualitaten

bereit fein.

Bruffel, 19. Degember. Gine Proffamation bes Prafibenten Rruger, worin bie Sollanber ber Rap-Rolonie aufgeforbert werben, bie Unabhangigfeit bes Raplanbes gu proflamiren, fleht unmittelbar bebor. - Das gefammte Gebiet zwifchen Queenas toton und bem Oranje-Fluß befindet fich in bolltommenem Mufruhr.

> Politische Tagesüberficht. Biesbaden, 19. Degember,

Die Arifis in Desterreich. - Graf Clarb hat bemiffionirt. Die "Wiener Montagsrebue" melbet es und motivirt bie Ginreidjung bes Entlaffungsgefuches bamit, bag Elary bie ifchechische Obstruttion nach bem Billen bes

Barten, da war es noch einmal, als tauche swig, puthenoes Roth bor ihm auf.

Es war bas Lebensblut, welches unaufhaltfam aus ber fleinen Bunde brang und fich wie ein purpurnes, ichimmerndes Band niederschlängelte bis auf ben weißgrundigen Teppich. Dort formte es fich ju purpurnen Rofen - bufteren Tobtenblumen.

Roch einmal glomm ein schwacher Lebensfunke in bem

Scheibenben auf, wandten fich bie Ginne ber Erbe gu.

Gin fleiner Bogel batte fich in bem blubenben Cleanberbaum unterm Fenfter niedergelaffen. Er fang in fchmelgenden Touen feine Belfe.

Der Profeffor lacheite, all er bas füße Stimmden bernahm, anfange tonte es ihm gang nab, bann immer entfernter, jest nur noch ein feifes Rtingen bor feinem Dor, bas fonnte aber nicht mehr aus ber Reble bes fleinen Sangers ftammen.

Wie Rebel wollte es auf bor bem Sterbenben, fchwer und beengend legte es fich auf feine Bruft, es gudte in bem Urm, als wollte er fich beben, aber in bemjelben Moment brach bas Auge,

bas berg borte auf gu ichlagen. Ein unauspreculiger exceben rufte auf bem Antlit bes Tobten. Die Sonne fam und flifte ben in herzensqualen ergranten Scheitel.

Das Blut floß nicht mehr, bie Farbe ber Rojen gu Guffen bes Berbfichenen murbe bufferer und unbeimlicher -Die beifige, unbeschreibliche Rube bes Tobes breitete fich über

Schon fentten fich bie Schatten bes Abends tiefer berab, als bie Stiffe ploglich unterbrochen wurde burch laute Ringerufe und fcmergliches Weinen um ben Beimgegangenen, ber fo felig gu einem anderen Leben hinübergeschlummert war.

Bofes burch Unwendung bes § 14 brechen follte, bies gu thun aber fich weigerte. Das neue öfterreichifche Minifterium, bas berufen ift. Die Miffion bes Grafen Clary gu übernehmen, wird bereits Mittwoch ober Donnerftag gebilbet werben. Wie bon mafigebenber Quelle verlautet, ericheint ber Bubel ber Tichechen über ben beborftebenben Abgang Clarb's burchaus berfrüht. Un allerhöchfter Stelle mirb baran feftgehalten, baß auch in Butunft ben Deutichen bie führenbe Stelle gemabtt werben muffe und es wird all ficher angenommen, bag bas neue Minifterium ein beutsch-freundliches fein wirb.

Bon ben Philippinen.

Go gerne auch Brafibent Dac Rinley im Intereffe feiner Gr. panfionspolitit fich enblich in ben Stand gefeht fabe, gu ertlaren, Enba und bie Bhilippinen find pacificiet, fo wenig laffen bie obwaltenber Berhaliniffe eine balbige Erfullung biefer Bunfche moglich ericheinen. Mehnlich wie bie englischen Generale aus Gubafrifa berfaumt es gwar auch General Diis nicht, bon ben Philippinen aus in angemeffenen Zwifdenraumen ein Giegestelegramm nach Bashington ju tabein; aber mas nuben bie iconften Telegramme, wenn bie Situation unberandert bleibt, und bie Tagalen und Philippinos gerade fo muthig und erfolgreich für ihre Unabhangigfeit fampfen, wie es bie Buren ben Englanbern gegenüber thun. Da er große firalegifche Erfolge nicht immer ohne Gefahr, ausgelacht gu merben, nach ber Beimath melben tann, fo macht General Otis bin und wieber auch von Thaten ebler humanitat Mittheilung. Go halte er fcon bfter getabelt, bag er fich um bas Schidfal ber gefangenen Spanier, ber früheren Feinbe, bemiibe. Und jest melbet er, bag es ibm mit feinen Truppen gelungen ift, 2000 meltere fpanifche Gefangene, bie bon ben Philippinos im norblichen Lugon gefangen geholten murben, gu befreien. Innerhalb eines Monats batten bie Umerifaner fomit 3000 Spanier befreit. Much bon Cuba wirb eine in Bafbington angenehm berührenbe Melbung gemacht. Dort foll bie Lage berartig ficher fein, bag bie noch auf ber Infel befinblichen ameritanifden Golbaten bis auf 20 Brog. gurudgegogen werben tonnen. Bei allen biefen ameritanifden Telegrammen beift es aber für uns: Leichtgläubigfeit mare bom Uebel. Die Umeritaner baben bisher auf ben nominell erworbenen neuen Infeln fich nicht festfeben und nichts ausrichten tonnen, und fie werben es auch fpater nicht

Deutschland.

Berlin, 18. Dezember. Der frilhere Staatsfefretar bes Reichsichabamtes Freiherr von Maltgabn ift nach ber Melbung eines Berichterftatters gum Oberprafibenten ber Broping Bommern

Berlin, 18. Dezember. Der Reichs-Mngeiger beröffentlicht ben Wortlaut bes am 2. Dezember zu Washington unterzeichneten bentich-ameritanifchenglifchen Gamea Bertrages.

Muslaub.

Bien, 19. Dezember. Mus hoffreifen hort man, bag bie Bermablung ber Rronpringeffin-Bittme Stephanie mit bem Grafen Connat nicht ftattfinben wirb.

Baris, 18. Degember. Infolge bon Meinungsverfchiebenheiten hat Elemenceau mit bem beutigen Tage feine Thätigkeit für bie Murore eingestellt. - Der oberfte Rriegsrath bat fich mit 5 gegen 4 Stimmen gegen ben Gefebentwurf ausgesprochen, wonach bie Da rinetruppen bem Rriegs-Departement unterftellt werben follen. \* Belgrab, 19. Dezember. Der geftrige Rifolaustag ift bor-

übergegangen, ohne bie erwartete Begnabigung ber Berurtheilten im Sochberrathe-Broges gebracht gu haben.

Aus aller Welt.

Der abhauben gelommene Pafcha. Ueber bas bereits in ber borigen Rummer gemelbete Berichwinden Dahmub Bofcha's ber ein Schmager bes türtifchen Gultans ift, liegen beute folgenbe Radrichten aus Konftantinopel vor: 3m Balafte berricht. Die größte Aufregung. Much ber Gultan machte perfonlich bie genaueften Unorbnungen gur Berfolgung feines fluchtigen Schwagers Damab Mahmub, fowie ber mit ihrem Bater geffohenen beiben Bringen, bon benen ber altere 17 und ber fungere 18 3abre gabli. Gin Beer bon Spionen, fowie ber gange biplomatifche Apparat find aufgeboten, um bie Spur Mahmubs gu finden. Go murbe beispielsweife Freiting Mitternacht ber frangofifche Gefchaftstrager Bapft nach bem Dilbig Rioat gebeten, mo ber Gultan ihn erfuchte, bem frangofifchen Ronful in Smprna gu telegraphiren, bamit ber beute bort bon Ronftantinopel eintreffenbe Dampfer ber Meffageries Martimes unterfucht merbe. Den Gultan berührt bie Glucht feines Schwagers befonbers fcmerglich, ba er fur feine Schwefter, bie Pringeffin Seniba Sultona, Die größte Liebe begt, aber außerbem fürchtet er, bag biefe enfationelle Mucht ins Musland einen ichlechten Ginbrud machen werbe. Die Empfangs-Galons und bie anftoffenben Raume bes Merafim Riost waren in ber Racht in formilde Gerichtefale umgewanbelt. Alle Schwiegerfohne bes Schwagers und bie burch bie Beirath mit bem Saufe bes Gultans bermanbten Berfonlichteiten mußten fich bort einem peinlichen Berbor untergieben laffen. Mis Inquifitoren fungirten in erfter Reihe Jaget Ben, ber frubere allmuchtige Palafifetretar, fowie bie Rammerherren Ragib Ben unb Faait Beb. Die Pringeffin Gentha warf fich mit ihrer gurudges bliebenen Tochter, einem Rinbe, von Schmerg erfüllt über bie Flucht ibres Mannes, bem Gultan gu Fugen, und biefer wies ihr gu borläufigem Mufenihalte einen ber fconften Sarems im Dilbig Rioat Damab Dahmub bat ungefahr eine Million France, ferner ben ber Bringeffin gehörigen Schmud, fotvie baares Gelb im Betrage bon breitaufenb Bfund, bie gweimonatliche Civillifte feiner Frau, Die er Tags jubor einfaffirt batte, mitgenommen. Bon feinem Berbleib fehlt noch jebe Cpur. Der frangofifde Dampfer "Congo", bon Ronfantinopel nach Smirna unterwegs, wurde vierzehn Stunden in ben Darbanellen fefigehalten und bie Safenbeborbe wollte gewalffam ben "Congo" unterfuchen, um bie Mustieferung bes Schwagers bes Gultans au erhalten. Die frangofifche Botichaft richtete beshalb einen Protest und bie Forberung auf Schabenerfat an bie Pforte. - Mus ber Umgebung bes geflüchteten Dahmub erfahrt man, bag berfelbe mit ben Bringen auf einem englischen Frachtbampfer enttommen ift. Dahmub mar mit ber Bringeffin Geniha ber hauptvertreier bes englifchen Bagbab Projetis und bie englifche Gruppe foll im Falle bes Belingens bes Projetts bret Millionen Mart gugefichert haben. Er überreichte namens ber Gruppe bem Gultan ein werthvolles Gefchent und bie Pringeffin Geniha foll wieberholt fefte Buficherungen im Palafte erhalten haben. Bielleicht bangt bie Flucht mit bem Gdei-tern bes Projefis gufammen. — Reuerbings wird aus Conftantinopel gemelbet: Gemeinfam mit Mahmub und ben beiben Bringen ift auch ber biefige Bertreier ber englifden Rechnibergruppe, Maimun, geflüchtet, ebenfo ber Bertreter ihrer biefigen publiciftifchen Intereffen, Danifch Ben, ber Leiter bes türtifchen Blattes "Itbam."

Die man uns folieflich telegraphisch melbet, murbe Dahmub Pafcha, ber Schmager bes Gultane, welcher bie Flucht ergriffen bat, auf bem frangofifden Dampfer Congo, ber gu bem 3mede in ben Darbanellen angehalten wurde, berhaftet und ben türtifchen Be-

hörben überliefert, besgleichen feine beiben Gobne, bie fich in feiner Begleitung befanben,

### Berliner Brief.

Bon A. Silvius.

Bir haben wirflich heibenmößig biel Gelb. 3ch auch! Swar wenn ich mein Portemonnaie febe, bann fcheint es mir, als wenn es mit meinem Reichtum nicht gar so weit her sei; aber bas ift offenbar eine merkwürdige Gelbsttäuschung. Eine Unmenge Auger, geschäftstücktiger Leute in Berlin, die das besser wissen missen, sind augenscheinlich der seinen Meinung, daß ich ein Rrojus bin, gegen ben ein Banberbilt wie ein Altersrenten-empfänger boftebt. Waren fie biejer feften Meinung nicht, bann tonnten fie unmöglich mir Tag für Tag Breistiften mit ben dringendften Aufforderungen fenden, auszumahlen und zu behalten. 3ch fianne jeben Morgen, wenn ich leje, was alles bas beste und prattischste Weihnachtsgeschent ist. Die Meinungen ber reip. herren Bertaufer fund barin febr geteilt. Der eine balt Alfenidewaren dofür, der greite Figarren, der dritte Lederlosser und der vierte Babyausstatungen. Nach den Studien, die de gemacht habe, habe ich gesunden, daß es auf die Branche der Berläuser ankommt. Ich proflamiere hiermit als die Frucht meiner Untersuchungen den tiefgrundigen Sab: "Jeder Aramer lobt iehre Weren und lobt feine Bare" und erweitere ihn burch die Borte munblich und fcriftlich burch Wort und Bitb. Es ift nicht auszubenten, was fur Gelb auf Inferate, Rataloge, Reflamen ber tollften Art von unferen Sandlungeffingern ausgegeben wird. Wer weiß, fie tounten viel billiger verlaufen, wenn fie nicht fo einen Riefens tamtam machten. Denn hereingebracht muß es boch werben. 3ch fürchte, ich werbe ihnen nicht febr babei helfen, trop bes ehrenden Bertrauens, das sie mir, wie ich oben auseinadergeicht habe, entgegenbringen. Denn das sürstliche Bermögen, das ich nach Erhalt eines Börschusses besaß, ist dahingeschmolzen wie Marzenichnee in der Sonne, als ich zwei Bohlihatigkeitsbazare bejudit hatte. Es fteht gwar in feinem theologischen Berte, aber ich glaube ftelf und fest, bieje berd-tenftvollen Boblibatigleits bagare find eine Erfindung bes +++ Catans. Bitte, nicht fo binig, fagen Sie, Run benn, ich wiederhole fuhl und fnapp: Eine Erfindung, wenn nicht bes Teufels, bann Beelgebubs, ber Teufel Oberften." Und bas will ich beweifen. Die wohlthatigen Frauen, welche ba Litor und Bigaretten und Blumen und Dippes vertaufen, fürgen fich in einen fandhaften Lugus und benten an nichts anderes, benn wie fie beffer gefleibet fein tonnten als Salomo in feiner Bracht. Daneben aber beichleicht giftiger Reib und arge Misgunft ihr herz, wenn sie merten, das eine "Mitsichweiter" den mannlichen Bazarbejuchern mehr ichnoden Manmon abzuzwacen bersteht als sie. Bringt so ein Bazar also enva nicht der Moral der Frauen Gesahr? Und den Männern? Run, es ist gesahrloser sur die Borse eines jüngeren oder alteren alleinstehenden herrn, wenn er bem Mub ber harmlofen ans gehort, ale wenn er einen biefer Charitasmarfte befucht. Bon bem Kleingelb in ber Billettoiche rebe ich nicht, ebenjowenig bon dem Silber im Boriemonnaie, aber auch die gleißenden Kronen bes Goldtaschens und — hut ab — die blauen Lappen in der Rotentasche, fie alle geben babin, bon wo feine Webertebt. Eine Zigarrette einen Thaler, ein Kognaf fünf Mart, ein Glas Selt gehn Mart, ein Baar Sandichube ein fleines Bermogen. Und wie gesagt, swei solder Bagare habe ich mitgemacht und tomme mir nun bor, wie die Englander nach einem "Sieg" gegen die Buren, nämlich unten durch. Der lehte wer der, der zu Gunften des Roten Kreuges in Transbaal ftattsand. Das Entree ichon mar vielversprechend - nämlich 20 Mart. Dafür tonnte man einen bollanbijchen Martt bei Aroll feben, in bem jebe einzelne ber Bertauferinnen feiber reich genug war, um einen Bagar ausgutaufen, und jo fchon, bag man wie bezaubert, wie unter einem unwiderftehlichen Drange feinen Blid mehr nach bem "Refte feiner Sabe" fandte, fonbern Musgaben machte, bie bas Einschreiten bes Gerichts und die Entmindigung hatten nach fich gieben muffen. Die hervorragenbften Wefangefrafte, über bie Berlin gur Bett verfügt, co feien nur b'Andrade und die uns vergleichliche Meiba genannt, enthufiasmierten bas Bublifum, und felbstverftandlich fehlten auch die ublichen Biograph Aufführungen und die bon jeher gu folden Geften go-horenden lebenden Bilber nicht. Rurg, es wurde fehr viel geboten und es ging febr feubal gu. Beniger feubal, bafür aber ungleich amujanter war die "urfibele Theaternacht", Die ber Berein Berliner Journaliften beranftaltet batte. bon luftigen Gefellen auf Berliner Buhnen mimt, batte feine Rrafte in ben Dienft ber guten Sache gestellt, und ichmungelnd fab ber würdige Borftand immer neue Scharen bon Gaften in den Saal itromen. Sollte boch ber Ertrag der Unterfiligungs-laffe ju Gute tommen. Um 9 Uhr begann bas Heft und bis 5 Uhr morgens folgte in ununterbrochener Melbenfolge Bortrag auf Bortrag. Das war ein wenig zu reichlich. Den Bogel ichoffen heimerding, Thieficher und Juntermann ab, die mit uns nachabmlicher Berve das berühmte Mutoftop-Terzett aus bem "Biohmojor" zu Gehör brachten. Ich weiß nicht, wann in Ihrer Deimatstadt der "Alahmojor" über die Bretter gehen wird, aber ich rate Ihnen, warten Sie nicht bis dahin, sondern erwerben Sie vorher bas Terzett und üben Sie es mit noch zwei anderen vernünstigen Menschen ein, es wird zweifellos ber Elou bes Sploefterabends werben. Und ein bifichen Lachen thut und armen, geplagten Menschenkinbern, bie wir um bie Jahreswenbe die Sand immer in ber leeren Taiche haben muffen, recht wohl Wenn man in heiterer Stimmung bie 12 Glodenichlage vernimmt, bann gieht gewönlich noch in bas Berg bie hoffnung ein, es wurde im neuen Jahr beffer werden, als es im alten mar. Das ift aber leiber, leiber eine leere hoffnung, und fie wird fich nicht beshalb eber erfüllen, weil die alte 18 penfioniert und burch eine 19 abgeloft wird. Sie wird nicht beshalb eber erfüllt werben, weil nach ber freigen Meinung unferer Boftverwaltung ein neues Jahrhundert beginnt. Bejagte Beborbe bat nach bem Rufter gewiffer fübamerilanticher Staaten fich entichloffen, eine Satular alfo eine Gelegenheitsposttarte berauszugeben, Die über ber neuen Jahredgahl eine auffteigende Conne geigt. Das ift alles ichon und gut, und es wird tropbem alles beim alten bleiben. Hoffnungen werden entiduscht und Befürchtungen erfüllt werden. Und wenn Bahr, der Wiener Erfinder des Wortes "die Moderne", hoffen sollte, daß seine Komödie "Josephine" im nachften Jahrhundert eine beffere Aufnahme finden wird, als in biefer Boche in Berlin, fo wird er fich trren. Gollte er aber befürchten, bag überhaupt feine Buhne mehr magen wirb, biefes Mouftrum einem gablenben Bublifum vorzuseben, bann wird et Blecht behalten. Es muß boch ein eigenes Wefühl fein, fo fin de sibale burchzufallen. Bie fteht bagegen herr Dr. Stemens -Direftor ber voollte natürlich jagen bon Stemens - ba. Direftor bet Deutschen Bant ju fein und bann noch turg bor Enbe ber Sabre hunderts Wende neben anderen Konzessionen auch die zur öffente lichen Ausübung der Aristotratie zu erhalten, das ist zu viel. Bas bleibt ihm noch übrig? Der Weg zum Minister und Ritter bes hoben Orbens bom Schwarzen Libler, benfelben, ben Miquel gurudgelegt bat. Aber wenn in feinen Traumen bas Baus int Ruftanienmalben ericheint, fiber bem ber Stern mit ber Devile Soum cuique" ftrablt, bann moge er nicht vergeffen, qu bes Boten bes ebernen Satums, an Lucanus.

Rirden-Orie eri beidlieb golbnen Tag zu Rorpp Seite fte anitaltur Berfamir nommen, fommen Sountag ben Bef porgufül nebft fd in altbet

20.

29. falsfo Ririd welche bi gu fahre Jahre m plöglich peren & Grfranti einem D Beiche to bracht, b bon EBid fanb am fon Mai Mnzahl

Benrich !

fronenftr

brochen !

gmei 30 folechter Strafan bat fich in ber 9 beliden f genbes b gebabten 1899 in Brant aber bie Beftrafu taffe ein

mn.

falte Be

rapib ab

lichen G

felbe unt

herbfte !

Mngahl

tammer harbt bandlur endigte BRona abgehal Rneip Chöffer erreichte Die Mu auf 30 Begen Mugufte gericht Gegen Berufu gang 31 nomme tm We

bas (Be

pred

6 bie erfter ter bem Balb et Beit wi burchgie unb ber trafpuni De mur med lich beil Beit ber

ift borb beiten, Clofen . heute je Engenei wahl ur baren ? ben mo geforgt. De

immer ?

His

Ans der Umgegend.

Dotheim, 18. Dezember. Go, wie ber hiefige evangel. Rirchen Gefang-Berein bie biesjährige Weihnachtsfeier im hiefigen Drie eröffnete, wird ber Dufit- und Befangberein biefelbe beichliegen und gwar am Conniage nach Reujahr im Gafthaus jum golonen Lowen. Genanntem Berein ift es unmöglich, einen anberen Jag gu mablen, ba ber Dirigent bes Bereins, herr Bilbelm Rorppen noch einigen anberen biefigen Bereinen als Leiter gur Geite fteht und auch Mitglieber bes Bereins faft bei allen Bereinsanftaltungen als Dufiter mitwirten muffen. Laut Befchluß einer Berfammlung am 18. b. Dis. murbe einstimmig ber Untrag angenommen, auch fernerhin anberen Dopheimer Bereinen entgegen gu tommen und als Zag ber Weihnachtsfeier bes Berein alljahrig am Sonntage nach Reujahr festgufeben. Es ift überaus Gorge getragen, ben Befuchern in altgewohnter Weife ein reichhaltiges Brogtamm porguführen, bestebend in einem Bocal- und Inftrumentalcongert nebft fconen Coupletts und humoriftifden Bortragen. Und bie Bewirthung bes herrn Bintermager im Gafthaus jum gomen wirb in altbefannter Beife befriedigenb fein.

B. Wider, 18. Dezember. Bon einem fcweren Schidfalsfclage wurde gestern die Familie des Winzers Lorenz Rir schagert en von hier getroffen. Als die beiden Eheleuten, welche die Absicht hatten, mit dem Zuge von Flörsheim nach Mainz zu sahren, in die Räbe von Flörsheim kamen, wurde die schon lange Jahre mit einem chronischen Derzleiden behaftete Frau Kirschgarten plöplich unwohl. Man war gezwungen, in der Wirthschaft des Derrn Christoph Munt, "zum Löwen", einzufehren. Kaum hatte die Ertrantte auf einem Stuhle Platz genommen, so fant sie schon, von einem Derzschlage getroffen, todt in die Arme ihres Mannes. — Die Beiche wurde in das Leichenhaus auf den Flörsheimer Friedhof gebracht, von wo sie heute bierher überführt wurde.

\* Raftel, 18. Dezember. In ber Glegend hinter Doch bei m, bon Wider fich über Wallau bis Igftabt und Erbenheim ausbehnenb, fand am Samftag eine großere Felobien ft il bung ber Garnifon Mainz ftatt. Der Gouverneur mit einigen Generalen und einer Anzahl Offiziere aller Baffengattungen waren hierbei anwefenb.

\* Maing, 18. Dezember. Der Liabrige Maurer Johann henrich von hier hat in der Wohnung seiner Eltern in der Dreiftronenstrasse, als diese sich in der Kirche befanden, die Rommode erbrochen und 1200 Mt. ge ft ohlen, womit er flucht ig ging. Bor zwei Jahren hatte der ungetreue Sohn seinen Eltern 2300 M. entwendet, den welcher Summe er damals 700 M. in Frankfurt in schlechter Gesellschaft verjubelte. Die Eltern hatten damals keine Strafanzeige gestellt.

Bingen, 18. Dezember. Rach hierher gelangten Rachrichten bat fich bas Rheineis vom Lorlenfelfen aufwärts bis ungefähr in ber Rabe von Bacharach feftgestellt. Gammtliche Dampfichiffsbriden find bes Gisgangs wegen abgefahren.

сп

on .

g8a bis

uns

nbe

DETA

DOT!

Fig. 100

eine

lber

1

lien

THE R

rtes

s in

ober

tric8

n de

ber

Den Burg, 18. Dezember. Der Landesdireftor gibt Holesendes befannt: "Die in der letten Zeit in der Stadt Homburg fiattgebabten zahlreich en Brände, fowie auch der am 3. Dezember 1899 in Gonsenheim ausgebrochene Brand scheinen durch vorsähliche Brand fit ung veranlaßt zu sein. Demjenigen, welcher den oder die Urheber eines dieser Brände entdedt und anzeigt, sodah deren Bestrafung eintreten kann, wird hiermit aus der Rassaulschen Brandstaffe eine Prämte dis zu breihundert Mart zugesichert."

nn. Aus bem untern Maingau, 18. Dezember. Durch bas talte Wetter scheint bie Maule und Rlauen seuche jeht boch tapib abzunehmen. Es ift eine große Kalamität, baß trot ber gesehlichen Schuhmaßregeln gegen die Berschleppung bieser Krantheit diefelbe unter ben Wiebertauern mit jedem Jahre zunimmt. In diesem herbste trat die Krantheit ganz besonders heftig auf, und eine große Unzahl Thiere ist eingegangen.

A Limburg, 18. Dez. Seute murben bor ber Straf-tammer bier berhandelt gegen ben 17jahrigen Rarl Reinbarbt megen Sittlichfeitsverbrechen. Die Berhandlung, die unter Ausschluß der Deffentlichkeit frattjand, endigte mit der Berurtheilung bes Angeflagten gu & mei Monaten Gefangnif. - In einer zu Riebergeugheim abgehaltenen Wahlerverfammlung hat ber Chuhmacher 30f. Rneip von dort fich fiber den dortigen Bargermeifter in beleidigen ber Beife geaugert. Dieferhalb vom Choffengericht habamar gu 3 Wochen Gefangniß verurtheilt, erreichte ber Angeflagte burch Berufung an Die Straffammer Die Aufhebung Des Urtheils unter Berabfepung ber Strafe auf 30 DR. Geldbufe event. 10 Tage Gefangnig. -Begen Sausfriedensbruch und Dighandlung ift die Ghefrau Augufte Bordner, geb. Bill, ju Rirchhofen bom Schöffen-gericht Beilburg ju 10 Tagen Gefangnig berurtheilt worden. Wegen diefes Urtheil legte ber Ehemann ber Angeklagten Berufung ein mit Rudficht darauf, daß feine Chefrau nicht gang gurechnungefähig fei. Der als Cachverftandige vernommene Rreisphyfifus Dr. Mente gu Beilburg beftatigte im Wefentlichen Die Angabe Des Ehemannes B., weshalb bas Bericht unter Aufhebung bes erften Urtheils auf Freifpredung erfannte.

### Locales. • Wicobaden, 19. Dezember. Beihnachts Borbereitungen.

Seit einigen Zagen tauchen auf unseren Straten und Platen bie erften Weihnachtsbäume auf, namentlich auf bem Marktplate hinter bem Rathhause ist binnen wenigen Stunden ein ganger, grüner Walb erstanden. — Und mit biesen ersten Baumen ist nun auch die Zeit wieder herangerudt, in der ber erste Zannendust bas haus burchzieht, jener Duft, ber eine Art festliche Weihe um sich verbreitet, und ber unbestimmten, freudigen Erregung gewissermaßen einen Cen-

Der liebe, treue beutsche Baum ift also eingezogen, er braucht bur noch ein Feierkleid, und Klein und Erok, das sich gern weihnachtlich bethätigen möchte, tann die Hände regen, es zu schaffen. Die Beit der dunten Papierketten und der vergoldeben Aepfel und Russe ist dorbei; wir sind tünstlerischer geworden in allen Lebendgewohnbeiten, und von jenem derben But ist man zu dem poetischen, gratidsen "Engelshaar" vorgeschritten, obgleich auch der Jugend von beuie jener reellere Schmud aus Obst und Pfessertuchen, der das Angenehme mit dem Rühlichen vereint, lieber sein dürsie. Die Austoahl unter dem modernen Christdaumschmud ist reich; von den tostburen Zierlichseiten in den Auslagen eleganter Läden die herad zu den wohlseiten Lugeln und Sespinnsten ift für alle Portemonnaies

Der bornehmfte Schmud ber grunen Zanne aber bleibt wohl timmer bie fclichte, weiße Rerge

er die folichte, weiße Rerge Und biefer trop feiner Bornehmheit fo folichte Schmud ift

finnreich, benn Rergenlicht er warmt, und Licht und Warme und Liebe fteben in unferem Empfinden bicht bei einander; die Rerge bergehrt fich, indem fie leuchtet und warmt, und bie Liebe opfert, inbem fie Underen bient.

Und Weihnachten ift ja bas große Opferfeft, an bem es immer wieber mabr wirb, bag Geben feliger benn Rehmen ift. Alle Feftvorbereitungen mabrend Diefer Wochen find ein Liebesweben, bas wie golbene Baben, wie Engelshaar fich burch bie Saufer giebt. Es ift, als ob irgenbwo fcon ein großer, unfichtbarer Chriftbaum brennt, bon beffen Rergenflammen jebem Menfchen ein Funtden in bie Bruft fällt, fo bag er etwas recht Liebes, Freundliches erfinnen muß, bis er felbft ben Geinen ben Chriftbaum angunben und ihnen bie Gaben feiner Liebe barunterlegen barf. Alle, Die mit Bafeten belaben jest burch bie belebten Strafen ftromen, bie binter berichloffenen Thuren in gebeimnifpoller Arbeit fticheln, zeichnen, malen und brennen und ichnigen, die Rleinen, Die mit Gifer, Ernft und Dubfal fur bie lieben Gliern, Zanten und Ontels Beibnachtslieber fernen und auf fcone Bilberbogen fchreiben, und bir Großen, bie Jenen Puppenftuben gimmern, Schiffe bauen und Wachspuppen angieben, tragen folch ein belles, marmenbes Flintden im Bergen, und barum haben fie fo belle und freudige Mugen - wenn auch Mancher behauptet, Die ftrenge Ralte mache nur bie Mugen flar und bie Bangen roth. Die Beibe nachisgeit ftedt voller Gebeimniffe, und gu biefen Gebeimniffen gebort auch bas, wie man gur Weihnachtsfreube tommt, noch ebe man felber etwas gefchentt erhalten bat . .

Wer boll Borfreube für die Bescheerung seiner Lieben borsorgt, sennt dieses Geheimnis — und wer es nicht tennt, weil er Keinen bessitzt, der ihm nabe sieht, — der schaue voll Erbarmen auf all das Glend, das abseits von Wege steht, hungernd und frierend und liebesteer, — und er wird ein unabsehdar weites Feld sinden, aus dem auch ihm die Blume Weidnachtsfreube sippig aufsprossen will, wenn er mit hilfreicher Land bier einen Christdaum anzündet.

e Wewerbeverein. Bor einem gablreich ericbienenem Bublifum bielt Sonntag Abend 8 Uhr im Caale der Gewerbeichule Berr Dr. Alfred Roppen einen außerft intereffanten Bortrag, betitelt "Runftfahrten an ben Ufern bes Rheins", bes nationalfiromes Deutschlands, bes Stromes ber Runft ber Cage und ber Boefie, beffen bemerfenoweithe Bunfte und Landichafte-Schonbeiten er burch wirfungsvolle farbige Lichtbilder erfauterte. Rachdem Redner feinen Bortrag mit bem Simend'ichen Gedicht "Mein Cohn, gebe nicht an ben Mbein" eingeleitet hatte, fubrte er bie Anwejenben im Geifte in die Beimath bes Mheines. In malerifch fchoner Farbenpracht zeigte bas erfte Bild ben Urfprung bes Rheines auf dem St Gotthard. Die via mala und Chur berührend führte ber Medner ben geiftigen Wanderer weiter an ben Bodenfer und feine Umgebung. Beiter geht bie Reife fiber Schaffhaufen mit feinem intereffanten Rheinfall, Gadingen, das durch ben "Trompeter" hiftorisch geworden ift nach Bafel. In der badifchen Tiefebene begrifft der Bunderer ben Rhein auf eigentlich deutschen Boden. Rachdem der Borrragende ben Ediwarzwald, Freiburg, und, baran anfnüpfend, bas Städteleben im Mittelalter, bas Münfter bon Freiburg mit feiner gothifden Architeftur erlautert hatte, führte er ben Anwesenden Gliag und Strafburg bor. Un ben Sauptftabten Badens, Baben-Baben und Rarlerube vorbeigiebend, bemonftrirte Redner weiter ben Unmefenden Die Rheinpfals mit Speier und feinem Dom, Mannheim und Worms. Weiterhin ging es über Mains mit seinen Gebenswürdig-feiten in ben Wonnegau bes Beinlandes. Un der Burg Ehrenfels erklärte ber Redner ben beutichen Burgenbau und feine Bedeutung. Bei Cobleng befprach er ben Charafter bon Stadt und Land und ifigirte hierauf Andernach, bas Siebengebirge, Ronigswinter, Rolandsed, Burg Drachenfels u. f. w. um ichließlich Roln und die Geichichte ber mordernen, wie der alten Stadt einer eingebenden Erflarung ju würdigen. Dit einem Gebicht von Boron "Leb wohl, o Rhein" fchlog Redner feinen ausgezeichneten Bortrag, von ben Unwesenden, Die ben Musführungen mit gespannter Mufmertfamfeit folgten, mit warmen Beifall belohnt.

\* Count ben Coulfindern. Wir erhalten folgende Bufdrift : Der bon Ihrem geich. Blatte unter Diefer Spipmarte in der Abendausgabe ber legten Conntagsnummer gebrachte Artifel murbe in Elternfreisen mit Freuden begrifft. Bas fBunen aud, fo fagen fich die Eltern mit Recht, alle bier eingeführten ichulbogienischen Ginrichtungen nüten, wenn man entgegen jeder gefundheitlichen Borichrift, Rinder von 6-14 Jahren ber einer Ralte bon 7-10 Grad por ben Schulhaufern ober in ben Schulhofen gabneflappernd Stunde fteben lagt, anftatt daß man die Rleinen, wie dies auch ausbrildlich in der feit einem Jahr bier eingeführten "Schulordnung" borgefeben ift, fofort in bie ermarmten Unterrichtegimmer eintreten lagt? Dieje willfürliche Abweichung bon ber "Schulordnung" muß umfomehr befremben, da man erft neulich bie Bestimmung berfelben Schulordnung" auch ignorirte, indem man die durch bie Sahreszeit bedingte Berichiebung bes Unterrichtsbeginns ftatt wie die anderen hiefigen Schulen am 15. Rovember, in ben Bolte und Mittelichulen erft am 20. Rovember in Graft treten lieg. Belder Werth fann einer Schulordnung" beigelegt werben, beren Bestimmungen bie Schulleitung einfach nach Gutdunfen unbeachtet lagt? Dag feitens der Schuler und Behrer in einzelnen ftabt. Schulen, gang befonbere aber in ben Barterreraumen ber Bleichstragichule über bauernben Mangel an der vorschriftemößigen Bimmerwarme Rlagen geführt werden, joll bei Diefer Gelegenheit nicht unerwähnt

e Echneiderversammlung. Unter dem Borsitze des Herrn Willin sand gestern Abend in den "Drei Königen" eine öffentliche Schneiderversammlung statt, mit der Tages ordnung: Die Ein sührung der Innungskrank eine tassen den sie und wie stellen wir und zu derselben." Nach Eintritt in die Tagesordnung warf Herr Fink einen kurzen Rückblid auf die Einführung der Innungskrankenkassen. Er zog eine Paralelle zwischen den Leistungen der Ortokrankenkasse und den Innungskassen. Wohl gebe sich die Innungskasse den Schein einer größeren Leistungskähigkeit, indem die Innungsmitglieder die Hälfte des Beitrages zahlten. Woaber bleibe die Leistung bei eingetretener Krantheit? Die Schneiderinnung habe z. B. nur einen Reservesonds von etwas über 600 Mt., was übrigens in Bezug auf die Mitgelederzahl nicht den gesehlichen Ausgesterungen entspricht.

Rabme man an, daß nur 10 Mitglieder erfranten, fo muffe fich doch jeder fagen, daß mit einem folden niedrigen Fond Die Innungstaffe teine entsprechende Unterfiung leiften tonne. Rachdem Redner Die Unguträglichfeit ber Innungefaffen noch weiter beleuchtete, marf er die Frage auf, welche Bege einzuschlagen feien, um die Mitgliedicaft einer folden Innungstaffe gu entgeben, gumal die Bwangs Innung vom 1. Januar 1900 ab, die Gefellen gwingen tonnten, ber Innungefaffe beigutreten. 218 Antwort auf Dieje Frage giebt er ben Rath, außer ber freien Mitgliedicaft ber Ortefrantentaffe, Die Mitgliedichaft einer freien Gilliofaffe gu erwerben, vielleicht ber Braunichweigifden Centraltaffe ; fobalb ber Behülfe ben Rachmeis einer folden Ditgliedichaft erbringt, tann er nicht gezwungen werden, der Innungotaffe anzugehören, jedoch muß die Mitgliedichaft bor bem 1. 3an. 1900 erworben fein. - Schlieglich murbe eine Refolution verlefen und einstimmig angenommen. Diefelbe lautet : "Die heutige öffentliche Schneiberversammlung fieht in ber Grundung der Innungefrantenfaffe eine Beriplitterung ber Rrafte des Grantentaffenwejens und proteftirt entichieden gegen diefelbe. Ferner fieht die Berjammlung ihre Bflicht barin, jeben einzelnen Schneiber barauf aufmertfam gu machen, ber Bugeborigfeit ber Innungstaffe aus bem Bege gu geben und empfiehlt allen verficherungspflichtigen Schneibern bor bem 1. Januar 1900 in eine freie Bulfsfaffe einzutreten refp. als fre ie Mitglieder ber Ortofrantentaffe weiter anzugehören."

Die einzige Schirmfabrik am
Platze, die jeden Schirm selbst fabricirt und daher die billigsten und besten
Schirme in grösster Auswahl auf Lager
hat, befindet sich 945

23 Goldgasse 23, Ecke Langgasse.

Peter Kindshofen,
vorm. Franz Fischbach.

Dei einem etwa 12-jahrigen Knaben ans ber Weißenburgftraße, welcher auf dem Rachhausewege von der Schule
begriffen, einige Tage vorher von einem Mitschüler zur Erde geworfen worden war, stellten sich am Samstag die Erscheinungen einer schweren hirnerschütterung ein. Der arme Kleine schwebte furze Zeit zwischen Tod und Leben, heute aber befindet er sich wieder auf dem Wege der

\* Personalien. Es wurden ernannt: Ober-Regierungsrath De mpfing in Wiesbaden jum Stellvertreter des Regierungs-Brafidenten im Bezirksansichusse zu Wiesbaden, abgesehen vom Borsit, Regierungsrath Caefar in Wiesbaden zum Stellvertreter des erften Ritgliedes, und Regierungs-Affestor Kessellt aul in Wiesbaden zum Stellvertreter des zweiten Witgliedes dieser Behörde auf die Dauer ihres Dauptamts am Site des Bezirksansichusses, serner Regierungsrath Lantel in Wiesbaden zum zweiten Witgliede des Bezirksausschusses in Wiesbaden auf Lebenszeit.

\* Entfauschte Weihnachtefrenbe. Die bor einigen Tagen gebrachte Rachricht, daß bei ber biesjährigen Musjahlung an Beihnachtogulagen fammtliche Gifenba hinbe a mite und Bedienstete bedacht werden murben, hat Erwartungen in den Areisen bes Bahnpersonals hervorgerufen, die leiber gum Theil nicht befriedigt murben. Es ift fehr aufgefallen, bag bei ber Buertennung von Re-munerationen junachft bie Steuer-Ginichanungelifte bes betreffenden Beamten, fowie der Ctand und bie Angahl feiner Familie in Betracht gezogen wurde und somit Mancher leer und ohne Remuneration blieb, der unter gunftigeren Berbaltniffen gu leben icheint. Im Borjahre wurde bie Remuneration jedem Beamten guerfannt und nur bort geftrichen, wo Bestrafungen infolge Dienstes-Bergeben gu berzeichnen waren. - Run hoffen wir, daß in Diefem Jahre hinfichtlich ber Weihnachtszulagen noch nicht bas lette Wort gesprochen ift und vielleicht boch noch mit Gilfe eines fleinen Rachtrags. Etats jene Beamten berlidfichtigt merben, bie porläufig leer ausgingen, und die auch wenn fie nicht immer mit fdweren Gorgen gu tampfen haben, eine fleine Beibnachteliberrafdung boch wohl auch verbienten.

\* Berfteigerung. Das bem herrn Lorenz Betri und Miteigenthamer gehörige Wohnhaus, gelegen an ber Ede ber Steingaffe und bes hirichgrabens, wurde heute Bormittag versteigert und von herrn Raufm. R. Betri für ben Preis von 73,500 M. erworben.

\* Gin frecher Diebstahl wurde borgestern in der Wohnung eines Brivatiers in der Oranienstraße ausgesührt. Ein Dieb benutte zwischer 4 und 6 Uhr Nachmittugs den Augenblick, in welchem die Wohnung leer stand und raubte Werthpapiere, Schmuchiachen und Baargeld in der Höhe von insgesammt ca. 1200 M. Ein Dienstmädden sab zwei fremde Männer, einen größeren und einen fleineren das Haus, verlassen. Dieses dürsten die Thäter sein.

\* Residenztheater. Am Mitmoch beginnt das Gastspiel der französischen Truppe "La Roulotte", auf die sich
ichon die Aufmerksamkeit Wiesbadens zu richten beginnt. Die Truppe, die aus 13 Personen besteht, bringt viel Mannigsaltiges und wird in ihren Darbietungen auch dem Theil
des Bublikums, welches nicht Französisch versteht, verständlich
sein. Villetbestellungen für alle 3 Gastipiele nimmt die Theaterkasse von 11—1 Uhr stets entgegen.

meine Amneftie fur beftrafte Golbalen beantragt batte, bag er gwar viele Begnabigungen und Strafaufhebungen angeorbnet babe, baß er es aber nicht für angemeffen erachtet, bem Prafibenten Loubet ein Decret jur Unterzeichnung borgulegen, nach welchem alle Strafe linge begnabigt werben follen. \* Loubon, 19. Dezember. Mus Dafbington wird gemelbet, bag bie Bereinigten Staaten mit ben Groß machten Guropas angufnüpfen beabfichtigen, um England bie Bermittelung gur Beilegung bes Rrieges angubieten. . London, 19. Dezember. Heber bie Gabrung in ber Rap.Rolonie laufen im Rriegsamte fortwahrend bebentliche Rachrichten ein. Die Rachricht von ber Rieberlage Bullers hat fich mit

\* Barie, 19. Dezember. Der Rriegsminifter Gallifet

antwortele bem Abgeorbneten Gerault Richard, welcher eine allge-

unglaublicher Schnelligleit in ber gangen Rap-Rolonie verbreitet und bie Sollanber machen teinen Behl aus ihren Sompathieen fur bie Buren. Der Musbruch ber Revolution wirb erwartet. \* London, 19. Dezember. Die gemelbet wirb, follen biefe Boche meitere 1000 Mann Reiter und Artiflerie nach bem Rrieg &

fcauplate abgeben. \* Ottatva (Canaba), 19. Dezember. Die hiefige Regierung hat bie nohmenbigen Befehle gegeben gur Dobiliftrung einer Abtheilung Miligtruppen, welche bie nach Afrita abgebenben regularen Truppen erfehen follen.

#### Briefkallen.

Lanbiw. Wanbertafino, Wallan. Bornotig über bie Comflog flattgefundene Banberverfammlung leiber erft Montag eingetroffen, be

Beferin am Rhein. Man idreibt uns : "Betr. ber Anfrage megen bes Bunten Buches" fei bemerft, bag Ginfenber basleibe nach ans feiner Rinbbeit befigt. Dem fest bervorgefuchten Buche fehlt leiber bas Tit Blatt, boch ift mir ber Etiel noch gut in ber Erinnerung : "Das bunte Buch", 150 moralische Ergabtungen von Franz hoffmann. Erfchienen ift bas Opus, bas fich übrigens, wie alle Schriften des Berfallers, burch seine aubringiche Roral auszeichnet, etwa um 1875, zweiselles in demselben Berlage, wie die anderen hoffmann's Sucher, bei Schmibt u. Gring, Stuttgart, vielleicht auch bei Gebr, Kroner."

F. 100 Reffelbach. Die Zuluffung zu einer ihierärzilichen hochschule wird von dem Rachweis der Reife für die Prima rives Bealdfulle wird von dem Rachweis der Reife für die Prima rives

Symnafiums, Realgumnafiums ober einer Realfdule erfter Ordenn (unit Latein) abbangig gemacht; boch wird immer mehr bie Maturitas eines bumuniftifden ober Realgumnaftume gefordert. — Goloftude mit bem Bilbnig Raifer Friedriche baben nur Courswerrb. 3 202 Riedrich. Die betreffenbe Berfugung ift mabricheinlich burch Ortoftotut erlaffen nub in biejem Falle rechtsgiltig. Erfundigen

Sie fic birett bet ber Ortebeborbe

Stammtifch . Ctabt Cobleng". Dem Gifernen Rrenge zweiter Riaffe wird teine Ebrenbegengung erwiefen. Die Ehrenbegengung, die ber Boften dem Eifernen Kringe erfter Rlaffe ju erweifen bat, beftebt led iglich im Stillefieben mit Gewehrüber, vorausgefeut, bag ber Teager ein Civilift ift. It ber Betreffende Offiger, baun profentitt ber Boften, boch gilt bas Prafentiten nicht bem Kreuze, sonbern ber

Chefredafteur und verantwortlich fur Politit, Feuilleion und Runt Morit Schafer; für ben lafalen und allgemeinen Theil Courab von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentheil Bilbeim ferr. Cammtlich in Birebaben

An Wobitbatigleitsbeitragen gingen in unferer Expedition ein: für bie Binben-anftalt: C. B. 3 M. J. B. 1 M., b. 2 1 M., 2. h. 1 M., b. 2 1 M., b. 1 M., b. 2 1 M., 2. h. 1 M., b. 2 M. Bur Empfangnahnte meierer Gaben find mir gerne' bereit. Residenz-Theater.

### Direttion: Dr. phil D. Raud, Mittwoch, ben 20, Degember 1899. Erftes Gaftpiel der frangofilden Gefellicaft

"La Roulotte" Le célèbre théâtre Montmartrois de Paris.

Directeur: Georges Charton.

1. Prologue du poète Hugues Delorme, dit par Mile. Prancine Lore.

2. Le compositeur Adolph Stanislas, Mazurka inédita, 3. M. Clement-George, dans ses ocuvres. 4. Le seigneur des chez nous (chanson animée) Possie

de Codey, Musique de Cherton. Mile. Andrée Genet. 5. M. Spark dans ses fautnisies Montmartroises. 6. Mile. Béatrice de Castillon dans ses chansons

Louis XV. Pause.
7. Dans le bois (chanson apimée) Poesie de Grenet, Bancourt.

Musique de Charton, Mile. Andrée Genel. Mr. Clément M. Georges Charton dans ses compositions.

9. Milo Béatrice de Castillon dans ses chansons mo-

10. Effronté comme un Page (chanson animée) Mile. Andrée Genel — Mile. Lorée. Les cantomimes, de Xayer Prinss,

Georges Wagne. Pierrot, le célébre mime . Mile. Mendelyes, M. G. Perducel. Colombine . . . . 1. Le noël de Pierrot. 2. Le testament de Pierrot.
M'in uit et de mi.
Tragédie en prose de M. M. Achard et de Pitray.

M. Georges Charton - Mile. F. Lorée.

Pause.

Honnisoit qui mal y danse.

Fantaisie de M. M. Mendrot et F. Camy. Mile. A. Genel. Mile Lorée. Biboulette . Blo-blo Mile. Mendelyes M. Spark.
M. G Wagu.
M. Georgy.
M. G. Perdacet. Le vieux marcheur . Café au lait Le gendarme . . . Ratafia Der gur Bermendung tommenbe Rongert-Blugel ift in liebenemurbiges

Beife von herrn Frang Schellenberg (Bianoforte-Ragagia, Riechgaffe) jur Berfügung geftellt. Tagesbillet-Borvertauf an ber Raffe von 11-1 Uhr. Unfang 7 Uhr. — Enbe nach 9 Uhr.

Donnerflag, ben 12. Degember 1809. Bweites Gafifpiel ber frangbfifden Gefellichaft

"La Roulotte".

Bu Differengen, welche fich fpater auf die Strage überfpielten und ben Spengler Jacob Bergig, den Bader Frang Retomoth fowie ben Taglohner Dichael Rilp von Bochft veranlagten, die Gegner mittels Steines und ber Dleffer gu bearbeiten. Bergig, Refowsty berfielen gu je 9 Do nate Befangniß, leberer abgüglich von einem Monat Unterfudungehaft, Rile in 1 3ahr Befangnig. Leichtfertige Gründung.

Bor einigen Jahren erichien ber Raufmann Friedr.

Albert Rieberheitmann, ein bamale faum 25 Jahre

alter Mann, aus Beilbach, in Glorsheim und gab

feine Abficht fund, gemeinfam mit einem Chemifer Dr.

Steinau aus Frantfurt eine größere demifche Fabrit gu be-

gründen. Mittel befaß weder er noch fein Cocius; bon

diefem feboch untericied, S. fich ju feinen Gunften infofern,

als er wenigstens bei feiner Mutter auch ein Capital von

20-30 000 DR. glaubte erlangen gu tonnen, mahrend Dr.

Steinau ichon in verschiedenen anderen gewerblichen Unter-

nehmungen Schiffbruch erlitten hatte und jedes Credites baar

war. Radibem es Rieberheitmann gelungen war, von feiner

Mutter etwa M. 28,000 gu erlangen, machte fich bie Firma

muthig an ben Bau eines größeren Fabritgebaubes. Ginen

Begriff von dem Umfang des Unternehmens mag die That-

fache geben, daß fpater, nachdem bas Beichaft verfauft mar,

eine Gefellichaft mit einem Rapital von DR. 400,000 fich

jum Gortbetrieb bedfelben conftituirte, bag aber felbft biefe

Summe fich in letter Beit - wie ein Beuge mittheilt -

als gu einem ordnungsgemaßen Betrich besfelben nicht aus-

reichend erwies. Gehr bald trat benn auch ber Mangel an

Mitteln ichon mabrend bes Fabrifbans in die Ericheinung.

Benn es auch mit Ach und Rrach gelang, biefen fertiggu

ftellen, fo ftief man boch auf unliberwindliche Schwierigfeiten, als man an die Musftattung bes Ctabliffements mit

Majdinen geben wollte. Gine Locomobile war zwar vor-

borhanden, um wenigstens, wie der fpatere Concurever-

malter erflarte, etwas berumrabeln gu tonnen. Bu

einem eigentlichen Geschäfesbetrieb jedoch fam es niemals.

Es war unter anderem Berfonal auch ein Buchhalter an-

geftellt, was er aber gemacht hat, ift nicht recht flar; benn

als es fpater jum Rlappen fam, ba zeigte fich, bag eigent-

liche Geichafteblicher überhaupt nicht borhanben waren. Es

war meder eine Eröffnungebilang gezogen, noch Raffe- ober

Sauptbuch angelegt. Ginige flüchtig auf lofe Papierblatter

von Riederheitmann hingeworfene Rotigen war Miles, was

fich fpater vorfand. - Endlich gelangten die Beichaftsinhaber zu ber Heberzeugung, bag es unmöglich fo weiter geben fonne. Dr. Steinau trat aus ber Firma aus, und

Riederheitmann fur feine Berjon bemubte fich, um die Er-

an gung eines Capitales, bas er bamals noch burch eine

erfte Supothet ficher gu ftellen beabsiditigte. Ingwischen

jeboch ging es immer weiter bergab mit bem Gefchafte. Gin

auswärtiger Apotheter Bellinger melbete fich auf eines

an ber Sand einer vorgelegten, nicht in allen Theilen

mit ber Wirflichkeit fibereinftimmenben Bilang gunachft

einlegte, da war die erfte Spothef mit IR. 23,000 bereits

vergeben, nichtsbestoweniger aber jog D. fich nicht aus ber

Berhandlung gurild, er ließ fich fogar berbei, nach und nach

noch weitere Dt. 7000 einzulegen. Allgu felbftlos allerdings

war er babei nicht, benn er hatte fich ale Gegenwerth für

Die Bergabe bes Gelbes nicht nur 5 pat. Binfen, fonbern

auch entsprechenben Weichaftsantheil, jowie eine Anfrellung

mit IR. 4000 Jahresgehalt ausbedungen. Die Berhaltniffe

in bem Beichafte waren in diefer Beit bereits fo migliche,

baß bie DR. 27,000 basfelbe nicht mehr gu halten vermoditen.

Es tam gum Concurfe, wobei DR. 124,000 Affiben

DR. 152,000 Baffiven fich gegenfiber ftanden, und bie

Blaubiger, leider meiftens Sandwerfeleute, melde an dem Sabrifbau gearbeitet hatten, erhielten mur 25 pat. ihrer

Forderungen. Die Fabrit anlangend, fo ging biefelbe bei ber Bwangsverfteigerung für DR. 55,000 (fie hatte ben

boppelten Werth) in bas Gigenthum eines Frantfurter Bant-

baufes fiber. - Begen einfadjen Banfrotts, b. b. weil er

es unterlaffen habe, Bucher gu führen, aus benen bie Be-

ichaftelage erfichtlich mar, ift R. in einer fruheren Gibung

ber Straffammer bereits ju 1 Monat Befangnif abgliglich

1 Boche Untersuchungshaft verurtheilt worben. Beute ift er

jur Rechenichaft gezogen wegen Betrugs, begangen indem

er auf Grund ber nicht in allen Theilen richtigen Bilang

ben Apotheter Bellinger gur Bergabe feiner DR. 27,000 ver-

anlagt habe. Der Dauptzeuge, ber erfte Concureverwalter, fieht ben hauptichulbigen nicht in bem beute Angeflagten,

deffen doloje Abficht er durchaus bestreitet, sonbern in feinem

Socius Dr. Steinan, weldjer ibn fiben gelaffen habe und

beffen Schuld auch infofern von feinen Bermandten anerfannt

worben fei, als diefe eine Summe von IR. 3000 à fond

perdu in bie Concursmaffe abgeführt hatten. - Mangels

Beweis erging heute freifprechenbes Ertenntnig

wiber Dieberheitmann unter gleichzeitiger Aufhebung bes

jeboch

ber erften betreffenden Inferate. Alle er

ein Rapital bon Mart 20,000 in bas

ertennung und Dantbarteit. \* Der Gubberein bat für feine Mitglieber eine bom Malet Frantenbach gezeichnete originelle Unfichiapoftfarte antertigen laffen mit bem Motto: Grug aus Afrita, Antritt ber unverfehrten Rudtehr Englander. Der Erios biefer Rarte ift fur ben & un genbeilftättenberein und für bie Armen gweds Roblenbe. f da f f un g bestimmt. hoffentlich bringt auch biefe originelle 3bee wieberum ein erfledliches Gummen für ben Bobitbaligteits-

\* Ronigl. Theater. Gingetretener Sinderniffe megen

\* Die Bortrage im Boltsbildungsberein

fommt am Freitag, den 22. d. DR. ftatt ber angefündigten

Borftellung "Das Gaftrecht" und "Tartuffe", Baul Lindau's

Die beiben Leonoren" im Abonnement D gur Aufführung.

haben fich als ein Bedürfniß erwiefen, wie der liberaus gabl-

reiche Befuch ftete bon Reuem bezeugt. Rommt noch in Betracht, bag bie Ausführungen ber Redner, wie g. B. jüngft

Die des herrn Direftor Deutich inger, für das alltag-

dann fann man wohl fagen : Unferem Bolfebilbungeverein

gebührt für feine rege und erziehlich wirfende Thatigfeit Un-

gwed ein. t. Gin mitleibBerregenber Transport mar heute Morgen bei Abgang bes Fruh-Berfonenguges bon Frantfurt gu beobachten. 3met Polizeibeamte überführten einen geiftesgeft orten jungen Mann nach ber Brrenbeilanftalt Gichberg bei hattenbeim. Der junge, geiftestrante Menich erwedte einen gerabeju troftlofen Ginbrud.

\* Bei ber Biehung ber Lungenheliftaltenlotterie fiel ein Bewinn bon 1000 off in bie befannte Saupttollette von 3. Staffen, Rirchgaffe 60.

b. Erdftof. Bie uns aus Bider gemeldet wird, wurde bortfelbft beute 8 Uhr 45 Minuten Bormittag ein ant bis gebn Gefunden mabrender Erdftog wahrgenommen.

\* Die Gluctionnichabreffe gum Geburtotage ber Großherzogin von Luremburg und zum Jahreswechsel für Die großherzogliche Samilie liegt bon beute an bis gum 22. Dezember gum Gingeichnen in der luremburgifchen Dofbaderei bon Berger, Barenftrage 2, offen.

\* Die Wiesbadener Aronem Branerei bringt and in diefem Jahre jum bevorstehenden Weihnachtofeft ihr borgligliche & Bod - 21 le in Saffern und Majden gum Musichant, worauf wir Freunde eines "guten Stoffe" jest ichon

aufmertfam machen. \* Ranarienausftellung. 3m Refigurant "Bum Bfan", Ede Schwalbachet- und Saulbrunnenftrage, findet gegenwärtig eine Ranarienvogel-Ausftellung ftatt. Bei ber gestern ftattgefundenen Bramitrung erhielten Breife bie Berren: Lebert, Dranienftrage 60, Grin, Dranienftrage 25, Doppelftein, Bafnergaffe, Boll, Meber, R. Bed, Schwalbacherftraße, ferner für ausgestellte Futterartifel sc. : Berr: Bennemann, Firma 3. G. Dollath, und für Rafige ic. Berr Bh. Belbe. Die Ausftellung bleibt bis Conntag ge öffnet.

r. Infolge Ginftellung ber Schifffahrt auf bem Rheine ift im Ruhrtoblen-Revier großer Dangel an offenen Bagen eingetreten. Um einen einigermagen. prompten Berfandt ber Robien bewertstelligen gu tonnen, find fammtliche großere Stationen angewiefen worben, alle offenen refp. leeren Bagen nach bem Roblengebiet gu birigiren.

r. Bahn-Unfall. Muf bem biefigen Rheinbahnhofe broch in Folge falfder Stellung ber Drebicheibe ein Rammrab. Die Mafchinen tonnen baber bier porläufig nicht gebreht merben und mulfen gu biefem 3mede nach Raftel gurudfahren.

\* 3m Theater Bariete Bum Burgerfaal übt gegenwartig ein neu gujammengefettes Enfemble eine große Angiehungefraft aus. Bor Allem ift Grl. Aniela Roncewicg, Die beutschepolnische Coubrette, ju ermahnen, eine feiche Ericheinung, Die mit biel Temperament und guten Stimmmitteln ihre Lieder vortragt. In herrn hentich befitt bas Bariete einen gang trefflichen Romiter und Mimiter; Dig Bertha, Die Athletin, und Dr. Erneft leiften ebenfalls Borgfigliches. Aber auch die gablreichen anderen Rrafte, die bas biedmonatliche Brogramm in bodift vielfeitiger Beife bereichern, verbienen ausnahmslos Anerkennung, fo bag ber Bejuch bes Bürgerfaals Jedermann empfohlen werden fann.

F Rleine Richrichten. In der Reroftrage fturgte heute ein 82 3ahre alter Greis, ber auf einer glatten bereiften Stelle bes Trottoire ausglitt. Man brachte den bedauernswerthen alten Mann nach feiner Wohnung. -Diggindte Berhaftung. Gin Polizeimann fab fich geftern Abend veranlagt, eine unter fittenpoligeilicher Controlle ftebenbe Frauensperfon gu berhaften. Raum aber traf er Anftalten feine Abficht auszuführen, als die Berfon auch icon die glucht ergriff, ohne bon bem fie verfolgenden Boligiften eingeholt werben gu tonnen.

. Tagedfalenber für Mittwoch. Ronigliche Sch aufpiele: Anfang 7 Uhr "Der Schönheitsmarft". "Des lowen Erwachen". — Refibengtheater: Anfang 7 Uhr: Erftes Gaftfpiel ber frangofifchen Gefellichaft Uhr: Erftes Gaftfpiel ber frangöfifden Gefellichaft La Roulotte". - Surhaus: 4 und 8 Uhr Abonnements . Concerte. - Balhalla: Beihnachts. Berien. - Reichshallen: 8 Uhr: Spezialitäten-Borfteffung. - Bürgerfaal: Anf. 8 Uhr Spezialitaten-Borftellung.

### Aus dem Gerichtstaal. Straffammerfigung vom 18. Dezember.

Edwere Erceffe. Am 30. Juli machte fich der Badfteinmacher Carl fonlbig, indem er mit Bulfe feiner Concubine die Inhaberin ber Badfteinfabrit mighanbelte und befdimpfte und einem Gensbarmen sowie einem Gelbhiter gegeniber, welche gu feiner Berhaftung ichritten, gum Angriff überging, bem Gensbarmen in ben Finger big und auch bie beiben Beamten mit Beleibigungen überichlittete. Das Schöffengericht hatte ihn mit 1 Jahr Gefangnig beburbet und babei blieb es auch nach bem Urtheile ber Berufungeinftang.

Am 4. November, Abends nach Feierabend, tam es Ben. Angebote unt. C. 8194 an auf den Farbwerken bei Obchit zwischen mehreren Arbeiter bie Exp. bs. Bl. Brutale Mighandlung.

### Telegramme und lette Hadrichten.

Baftbefehle.

b, gu beutf.

holybrandapparat

Borner, Albrechtftr. 6. 5. 1

Annoucen-Manifitene für ein

6500 Mf. per 1. Januar 1900 auf erfte Supothete anfo Banb

\* Paris, 19. Dezember. In hiefigen militarifden Rreifen ift man ber Unficht, bag England im Rothfolle, wenn es einfieht, baß bie Buten auf bem Wege burch bie Rap-Rolonie nicht gu be-zwingen find, bie portugiefifche Reutralität brechen und auf biefem Wege in Transvaal einbringen werbe.

blatt bei gutem Berbienft gefucht. Off. u. B. 8207 a. bie Erped.

Waithaus Kronen

Rirdigaffe 23. Billigftes und beftes Epeife. und Logierhans von Wiesbaben und Umgegenb. Reftantation gu jeder Tageszeit. Große Dofraume, Remife, Stallung für 20 Pferde.

Frit Mack, Reftaurateur.

Ochamipiele. 20. Depember 1889. Borfeilung.

ereme ladtet mit blauen Anskaffungen, bestehend and 1 gweithur. Spiegelfchrant, 1 Bomentollette, 1 Basch-tifch, Rachtifichchen, 1 hochfeine engl. Weifungbettstelle,

### Gold-, Silberwaaren

Kein Laden - Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen,

Fritz Lehmann, Goldarbeiter.

Langgasse 3, 1 Stiege, and . Markistrasse. Kauf u. Tausch von altem Gold und Silber

### Wohnungs=Anzeiger

### Wohnungs-Gesuche

Bimmer. Off. unter R. 12 a. & Brueb. b. Bl.

Jumerthen gejucht leeres Gtub. Off. u. M. 34 a. b. Grp. b. BL.

### Geincht

hel, mbbl. Rimmer ev. m. balber ab ganger Benfion. 1032 Bell. Off. u. G. J. 100 an be dep. bs. Bl.

### Vermiethungen.

### 7 Zimmer.

3m Reubau Ede bes Saifer friedrich = Bing mt Dranienftrafe find boch.

elegante berrichaftliche Bohnungen von 7 und 5 Jumern mit allem Bubebor auf icort ju vermieiben. Raberes in Reuban und Rirchgaffe 13, 1 Stiege. 4045

#### 6 Zimmer.

Saner Friedrig-Ring 92 ner Behnung, 8. Gt., 6 Bimmer, Richt, Sabezimmer, gu vermieth.

#### 5 Zimmer.

Mauritinoftrafte 8 ift per L. April 1900 eine fcone 4-5. 5-Bimmer-Wohnung zu verm Sie, bafeibft i. b. Erpeb. 1493

#### 2 Zimmer.

Eine Wohnung m bermieten. 8197 Bierftadt, Binmenfir, bei Schilb.

Möblirte Zimmer. Abletfir. 18, 3, St. rechts,

finliche Arbeiter gute billige Roft u. Logie.

### Roft und Logis. 5322 A brechtftr. 11 Bbb, 2. Gt.

Frankenftr. 1 1. E. r. ein einf. und ein bocheleg. mobl. Bimmer ju vermietben. 8199 Sur einzelne Berton ein großes unmöblirtes Bimmer fof.

gu vm. Maurinusffr. 8, I.1. 2642 Martitrage 21 (Gde Weigergaffe) 1 St., erb. ein nur reinlicher Arbeiter bill. Roft u. Logis. 5305

Philippsbergftr. 25 ift ein ichnes, grobes moblirtes Bimmer mit 9 Betten billig gu vermiethen, Rab, bafelbit. 8042 Frontipipe rechte.

Moonftrage 15, 2. St. ein fon möbl. Zimmer

an vermietben. Möbl. Zimmer gu vermiethen.

#### Wellripftrage 19 part. Pension

fir alleinftebenbe driftliche Dabden jeber Ronfeifion. 5364 Monatlid 35-40 Mt. bei 3a-

Monamen milienanidiuf. Diafon Geifer. Bei einer alberen, alleinftebenben Bittwe fonnen 1 ob. 2 anftanb. Drabden gemittbliches heim baben. Rab i, b. Erpeb, b, Bt. 5413

#### Läden.

Ein fleiner Laben, im Centrum ber Stadt, per 1. April 1900, au bermieiben. Rab. Mauritina. ftrofe 8, I. linte.

### Werkstätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Werfbatte mit fleiner

Dachmobnung, ober beibe getreunt, fofort gir verim. Rab. Dinterband

Rheinstraße 48 Part., großer Lage teller gu per mietben. 484.

Ungeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Ggpebition einguliefern.

### Arbeitjuchenden

"Wieshad. Generalanzeigers", mit allen eingelaufenen Angeigen, m bemen offene Stellen angeboten Danritinefir. 8, Radmittage. abreicht.

Etellenangebote jeder Art

thaften eine außerorbentlich grobe Verbreitung

Biethaben und gang Raffan. Weshad. Generalanzeiger

### Stellen-Gesuche.

Gebito, Deren aud Tamen innen taglich bei nicht großer Au-brengung 8 bie 20 Dit, burch Entgennahme von Auftragen in einem leber Familie febr beliebten unb off, u. P. 82:6 a. b. Erp.

efanntmachung

a gebilbetes Graulein, welche allen Anforberungen eines fe. Baushaltes gewachlen ift, fucht Beiterin eines falchen ober auch fine Logirbanjes, Giellung. Geft. Offert, unt. A. B. poffis-mab Birfcberg Schlef. 199:41

### Offene Stellen.

#### Mannliche Berfonen.

agenten werben gefucht. Ernft Bing Bellripftraße 42, pt

Colporteure und Reijenbe bei bochfter Brovifion und großem Bervienft fucht 4748 4748 R. Gifenbraun, Buchbanblung, Emferfir. 19, III.

terela für unentgeitlichen

Arbeitsnachweis 73 im Rathtand. - Tel. 19 ausichliehiche Beröffentlichung gabrifder Stellen. Mbtheilung für Manner.

Urbeit finden : 2 Dreber, Solg. 2 Schloffer - 2 Schmiebe

4 Schneiber - 5 Schubmacher

haustnechte. 2 Berrichaftsbiener. I Schweiger 1 Grantenwarter.

Arbeit fuchen:

Dreber, Gifen. Gariner 5 Runfleute - 5 Reliner 4 Roche - 3 Rufer 4 Muler - 6 Anftreicher

6 Lodierer - 5 Tinder Mauter - 9 Cottier Chioffer - 4 Mafchiniften

4 Deigre - 3 Schmiebe

10 Schreiner - 2 Schuhmocher 8 Spengler - 4 Taprgirrer 4 Auffeber - 5 Burrangehülfen 6 Butraubiener

10 Sausfnechte b herrichalesbiener 4 Rufcher — 8 Fruhrfnechte 3 herrichaltstuifder 10 Fabrifarbeiter 20 Taglobner — 20 Erbarbeiter

4 Rrantenmarter

Biffarbe merben übergogen, fomie fammit, 200bel pollier (nur fein) @ abenftrage 24, 3.

#### Stadtifches Arbeitsamt Mains,

Mite Univerlitateftraße 9 (binterm Theater).

- Offene Stellen: Buchbinber 1 Dreber, Bolg., 1 Deffing. u.
- Gifen. 2 Glafer (Rahmenmacher)
- Buffdmiebe Spengler,
- Rufer nach auswärts Bolfterer
- Schloffer, 1 f. Armeturen
- Edmeiber Schreiner, 1 f. Dobell
- 2 Ruttler Degorgeure u. Rorbler 7 Bebringe aller Mrt
- Mabmabden
- 80 Diabden für Ruche u. Daus

- 7 hausmabmen b. Zag fiber 3 Rinbermabden
- 2 Rudenmadden 7 junge Datchen f. Schubfabrit, leichte Sanbarbeit. 3 Lehrmabchen (Rieibermacher.)

#### Weibtiche Derfonen.

Ein junges, braves Mabchen gejucht, Rirchgaffe 13, eine Stiege

Ein junges braves Mabden gu Sinder gelucht. Gannenberg, Wiesbadenerfir, Billa Reging, 8193

15 Monatfrauen,

Beif. Bunt. und Gold. frieferet beforgt prompt unb billig Frau Ctt Sebanftr. 6, D. 2 7118

### Aleine Anzeigen.

Maffib golbene

Trauringe liefert, bas Stud von 5 Dit, an

Reparaturen in fammtlichen Schunetfacen fembe Renanfertigung briefben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Bein Laden.

Samceltafchen-Diban billia gu pertaufen. Bleichtrage 19. M. Davib.

Gelegenheitskauf. Bwei neue eleg. herren-Baletors, and Maag gearbeitet, mittl. Figur, 7974 Safnergaffe 5. 2.

Cine jehr gute ipanifche 2Banb Micheleberg 26, 2 Ctod.

### Bimmer pahne

und Brennholg gu haben. 5373 R. Ortseifen, Weftenbitr. 13. Stb. 2

40 eble harger Ranarienvögel, 34 Derfaufen, Bafnerg. 5 2.

Altes Gold und Silber

fauft ju reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 1, 1 Stiege.

### Tranringe

mit eingebanenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie famm liche

Goldwaaren in fconfter Auswahl."

Franz Gerlach, Echwalbacherftrafte 19.

a vorzgl. Privatmittage-tifch tonnen noch 2 herren beilnehmen. Raberes Dopbemer-fraße 7, 2. 5162

Als Weihnachts= Gefmenk paffend: Gin 28h. Zaidenfopba, 2 Geffel (auch einzeln) febr billig ju vert. biffig Bilh. Bullmann, Riebiltr. 8, 22. I. 8163

Budel,

frang. Bullbogge, Forterriers Spine, Rehpinfcher, nur gut gezogen, bei 5497 Ragel, Rirdgoffe 54.

Futterfartoffeln (Meine und Muslestl.) billig ab-

Schwelbacherftr. 47, 1. Gin gelb lad. Sthur. Rieiberidrant Ravelleuftr. 8, 2 Tr gu verfaufen.

### Schlitten,

3meifpanner, febr gut erb., billig ju vert. Gedanftr. 11. 8167

Schöne Christbäume.

Quifenftrafte 1, Ede Bilbelmftr.

### Umjuge

per Bederrolle, lowie Rlabier transporte beforgt unter billiget Berechnung.

S Etieglit, Metgergaffe 20.

#### Gratulationsfarten

in allen Breislaven unb Aus-führungen, für Sanbler u Bieberverfäufer nur

Buchhandl. Gifenbraun, Emferitrage 19. 1059

Dupothefen , Credit-, Capierhalten fofort geeignete Am, ebates Wilhelm Hirsch, 17/120 Monnheim,

70 000 mit. auf 1. Supertheit, 40 000 mt. gang, auch gestheilt, auf 2. hupothefe, 8-10 000 mt. auf 2. hupothefe per fofort ausgenieben. Dafeibft auch ein prima Reftfauf im Werthe von 20 bis 30 000 Det. gu faufen gefucht.

Rab. burch bie 3mmobilien- u. On othefen. Agentur v. DR. 200 org. Manergaffe 8 III. Ein faft neuer

Glad Laubauer billig gu vertaufen Delemenftrufte 5.

Lösl. Frühstück's Suppen Gemäse- und Kraftsuppen Bouillon-Kapseln Suppen Würze

### bei J. Jager's Wwe. Hellmundstrame 3s Eignen sieh als practische Weihnachtsgeschenke ganz besonders!

Täglich Abends 8 Uhr, Sonn- u. Feiertags Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: 1139

Grosses Programm. Näheres Strassenplacate.

### Tile prattifches Weihnachtegeichent finb Jedem Berrn

Ein Baar belle Hadenfliefel von 6,75 au Ein Baar Wickt, hadenfliefel von 5,50 an Ein Baar belle halbichuhe von 5,— an Ein Baar bibiche Bantoffeln von 1,25 an

Jeder Same Ein Baar belle Anopf- und Schnürftiefel Ein Baar belle Halb- und Spangenschube

Gin Baar Cheureaux Rnopf. u. Sonurfliefel von 8.50 an Ein Baar Ralb. und Bichel, Schnurftiefel bon 5,50 an Ein Baar bubiche Bantoffeln Jedem Mäden und Anaben

Gin Baar belle Rnopf- und Schnurftiefel bon 1.90 an Gin Baar belle Dalbichube bon 1.50 an Ein Baar frattige Schnute und Anopffliefel von 2 25 an Ein Baar bubiche Bantoffeln von 0.65 an Auch gu haben in reichter Auswohl ju ben billigften

Preifen bei nur guter Duglitat. Mainzer Schuli-Bazar

### Ph. Schönfeld.

Biesbaben, Golbgaffe 17. 23 Daing, fieine Emmeranoftr. 2, neben ber Conditorel

Richtpaffendes bis Renjahr gum IIm. taufch gerne geftattet.

### Cigarren und Cigarretten,

### Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in grosser Auswahl zu allen Preisen (Packungen au 25, 50 und 100 Stuck)

W. Bickel,

Langgasse 20.

Langgasse 20.

### Sanitäts- und Reconvalescenten-Wein.

Der Beingutsbefither Joh. Jos. Beer ju Deftric, Romert frage 7, bat ein Salbftid 1892r Bein Dosberger Andlese aus Plaichen abgefüllt und bertauft die Flasche inclus. Glas ju 2 Mart 20 Big, und bringt bieses hiermit jur gefälligen Renntnig und

Auf dem Christmartt vis à vis Ruthhaus, große Answahl in

bon 25 Big. an. Rarl Stange.

urn-Verein. Dienftag, ben 26. Dezember (2. Weihnachte. Abend-Unterhaltung,

Chriftbanm-Verloofung und Ball in ber Bereinsturnhalle, Bellmundftrafe 25. 1126. Bu biefer Beranftaltung haben unfere werthen Ehrenmitglieber, activen und unactiven Mitglieber, fombe bie Inhaber von Jahrebfarten treien Rureit.

Bu recht gablreichem Befuche labet ein

Der Vorstand. Gebrauchs - Muster-Schutz

matente Waarenzeichen etc. Ernst Franke, Civ.-Ingenieur,



## Florida-Havana-Cigarren

(Florida aus Havana-Samen!)

mit leichter Havana-Einlage, %

Sensationelle, milde, pikante Qualität !

10, 12 und 15 Pfennig.

61 , 71 , 9, Per 100 Stück 11 und 14 Mark.

Sortimentskisten, 100 Stück, je 20 Stück obiger Sorten, Mk. 9.50.

### Der ungewöhnlich grosse Erfolg

welchen ich mit der Einführung meiner obigen neuen Cigarren-Specialmarke zu verzeichnen habe, ist nicht allein eine Folge der

### anerkannten hervorragenden Preiswürdigkeit

sondern auch dem Vertrauen zu verdanken, welches meinen Empfehlungen neuer Fabrikate seitens meiner ausgedehnten Kundschaft sowohl, als auch immer neu hinzutretender Interessenten entgegengebracht wird.

Ich vermag meinem Dank hiefür nicht anders Ausdruck zu geben, als durch die Zusicherung, dass ich in der Lage bin, für die

### Weiterlieferung bisheriger Qualität

auf lange Zeit hinaus die vollste fachmännische Verantwortung til ern hmen zu können!

Ausschliesslich zu beziehen durch

### 5. Tannusstrasse 5.

gegenüber dem Kochbrunnen.

Wichelm Vall

(früher in Bremen).

Cigarren-Specialhaus I. Ranges.

### M , 1 Kleine Burgstrasse 1. Telephon 663.

Delicatessen.

Strassburger Gänseleberpasteten, Pommersche Gänsebrüste, Caviar, Lachs und Aal, Delicatess-Heringe u. s. w., Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Feine Leberwürste.

Niederlage der Firma Joh. Klein, Johannisberg i. Rheingau. Hoflieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Punschessenzen, Rum und Arac. Dies sind die praktischsten Geschen Chocolade, Cacao, Thee, Bisquits, und feine Honigkuchen.

per Pfund Mk. 1,60.

Zu den bevorstehenden Festtagen liefere ich zu nebenstehendem Preise, bis inclusive Neujahr, einen ganz vorzüglichen Qualitäts-Kaffee und lade alle Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkause höflichst ein.

### A. H. Linnenkohi,

15 Ellenbogengasse 15.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffeebrennerei vermittelst Maschinenbetrieb.

Die Rufit tommt.

Berbei, Berbei, "Burrab", "Ge ift ja Alles da" ; Bisquite und Pfeffernuff, Die fdmeden frin gewiß, Sind billig nebenbei, Bald balb geichente, ei ei, Drum ichnell zu mir, bopp hopp, Doch im Galopb; Sonft find die Pfeffernuff' — 's ift flat — Balb ausvertauft wie jebes Jahr; Doch jebes Rind mill, obne Grufi, Benn's Chriftfind tommt, fei Preffernug Der Beibnachtomann fommt balb -- ballob Und bann ift bie Befcheerung frob. Bann Bisquits, wann Bisquits und Pfeffernuß finb bo. Bisquits per Pfund — ca. 170 Erid — 40 Pfa. Pfeffernuffe p. " — ca. 230 Stud — 40

Heinrich Zboralski, Römerberg 24.

10 Millionen Mark baar. betragen die Gefammtgewinne ber ftontlich garantirten Großen Geld-Lotterie. Sanpigeminn: 20 500,000, 300,000, 200,00 100 000, 70,000, 60 000 u. f. w. Erfte Bichung am 15. und 16. Januar 1900. Originaloofe inti, Deutider Reichoftempel für Mt. 22.00, Mt. 11.00. Mt. 6.50. Mt. 2.75. Profpette, aus welchen alles Nabere erfichtlich, verfenbe aut Bunich im Boraus gratis. 190/58 M. WOHLGEMUTH, Braunschweig.

Restaurant "Boldenes Rog" Goldgaffe 7. Musichant bes vorzüglichen bellen Export-Bieres der Mainger Aktien Braueret. "Mecht Gräger Bier."

> Reine Beine erfter Firmen. Gute Ruche.

"Unt

Und das in die mir Antiv Dir entge gladliches

Er : falleger aus uno "9leit Untwort o Er bi "Neti

Gricheinun

pottifchen berehrte & Marit

Daa Reim Zum Ba

und Ko mit Zuck Jahre kann ten Pr zum Ha brau Packche ron Lina I

stern gr enthalte und Za baben in

Will H

mmer

#### Auf der Heige des Jahrhunderts. Roman von Gregor Camaroto.

Er trat in bas Bimmer, ließ oie Bortiere binter fich fallen und ftredte Mariaeme Die Sand entgegen, was dieje nicht gu

Gie haber meinen Brief echalten?" fragte er. Marianne neigte ftumm ben Stopi.

.Und 3hre Mutwort?" Bevor ich Ihren antworte", fagte Marianne rabig, "will ich noch einmal bon Ihnen horen, was Gie mir geschrieben -Gie haben mir erflatt, mich gu lieben -

"Und", fiel der Kammerherr ein, "Sie finden mit Recht, daß ein folches Wort zu warm und zu lebendig ift fur den falten weben Buchstaben — nun denn, so wiederhole ich es mit dem hand ber lebendigen Stimme unter bem Schlag bei warmen bergend: ich liebe Dich, meine Marianne — Dich allein. Die Liebe gu Dir ift bas erfte tiefe und mabre Gefühl meines Bergens, bas in biefer Liebe feine Jugend wiedergefunden bat - o gieb mir Antwort auf die Frage, Die aus ben Tiefen meines Bergens Dir entgegenstlingt - habe ich mich nicht getenicht, wenn ich in Delnen Angen gu lejen glaube, bag auch Dein Berg mir fich gu-gewendet? Billit Du mein fein fur bas Leben, fur ein reiches glüdliches Leben?"

Er nahm ihre Sand - er wollte fie in jeine Arme folieber - ichnell trat fie gurud, itredte abwehrend bie Arme aus und fagte, fiolg ben Ropf erhebend, mit eifiger Rafte:

"Rein - boren Gie wohl, mein herr - Rein tit meine Antwort auf Ihre Frage."

Er blieb wie berfteinert fteben. Rein?" fragte er mit ftarren brobenben Bliden - "was

fit geichehen, was bedeutet bas?" "Das bedentet, herr von Solberg", antwortete Marianne, bag Gie mich belügen, wenn Gie mir ichworen, mich ju lieben, wie Sie eine Andere belogen haben, deren Berg es nicht vers biente, fo frevelhaftem Spiel gum Opfer gu fallen."

Marianne", rief ber Kammerherr - "welche Sprache -

Statt aller Antwort hob Marianne ben Thurvorhang ihres Schlafzimmers auf und führte Maritana in ben Salon. Die junge Cangerin ftupte fich fchwantend auf Mariannens

Arm, ihre Mugen, bon Thranen gerothet, waren fest auf ben Rammerherrn gerichtet, bei beffen Anblid ein Schauer burch ihren Der Rammerherr bebte gurild wie bor einer gefpenftischen

Ericheinung, fein Geficht wurde tobtenbleich - einen Angenblid berior er die Saffung - bann aber fagte er, fich ju einem bonifchen Lachen zwingend: Sie haben eine neue Befanntichaft gemacht, wie ich febe,

berehrte Coufine, und icheinen in Ihrer Gutmuthigfeit geneigt, Alles zu glauben, was eine Dame vom Theater, beren Beruf es E Romodie ju fpielen, Ihnen fagen mag." Maritana ftieg einen achgenden Weberuf aus und bededte

hr Geficht mit ben Sanden, - Marianne aber trat mit brobend Migenden Augen bicht por ben Kammerheren bin und rief:

"Richt bies arme Dabden ift es, bie bier Stomobie ipielt, ein nichtswürdiges Trugipiel, bas an ihr und mir genbt merben follte, ift gur Schande bes heuchlerifchen Schaufpletere thullt! Da Sie Fraulein Caftellt bier feben, fo werben Gie egreifen, bag ich Alles weiß und bag jedes weitere Wort für nich eine Erniedrigung ware."

Der Rummerherr bebte, - er fuchte vergebens einen Ins-- und boch mußte er ihn finden, benn ber Breis feiner forgiam burchgeführten Berechnung ftand auf bem Spiel et tampfte feinen Grimm nieber, trat ju Maritana und fagte

Sabe ich burch meine Freundichaft, bie ich Ihnen ftets fen, um Gie verdient, was Gie mir jest gethan? - wenn Er fentte feinen Blid tief in Maritanas entiett ju ihm

erigeschlagene Augen, — bann wendete er sich zu Marianne.
"horen Sie mich an, Cousine, — bies Alles ist ein Misserständnis, das sich aufliären wird — "Bur mich micht", rief Marianne, ihn heftig unterbrechend,

und auch für Gie follten meine Borte teiner Digbeutung unterliegen fonnen.

"Marianne, Sie muffen mich horen -"Ich habe gehört und gesehen, und bante Gott, bag er mich babor behütet hat, bas Opfer Ihres jalichen Spiels zu werben, wie jene Urme bort."

Der Rammerherr trat Iniridend mit bem Guß auf ben Boden. Er war faum im Stande, jeinen auflodernden Born

"Maritana", rief er, "fprochen Sie, ich will es! Belennen Sie, daß Sie fich getäuscht. Sie sehen, meine Ehre steht auf bem Spiel !"

Die Thur bes Borgimmers wurde ichnell geöffnet. Der Freiherr Rochus und Meinhard traten ein.

"Run", rief ber Baron, "wie steht es, habt 3hr Euch bers ftanbigt, und ift bier Alles in Ordnung?" Er berfinmmte ploglich, ale er die ibm vollig frembe Dame erblidte und fab, bag Marianne und ber Rammerberr fich in

leidenschaftlicher Erregung gegenüber ftanben. Che er fragen tonnte, war Marianne gu ihm geeilt. Gie tehnte fich, wie Schut fuchend, an feine Bruft und ergablte haftig, in tiefer Entruftung gifternd, was fie von Maritana er-

"Es ift ein Difperftanbnig, verehrter Better", fonte ber Rammerherr. "Ich habe ber jungen Sangerin meine Freundschaft bewiesen", fügte er leifer hinzu, "sie mag sich wohl mehr in den Kopf geseht haben. Eine eisersüchtige Auswallung bat fie wohl erregt, — dies Alles wird fich aufliaren. Marianne wird einsehen, wie unrecht fie mir thut, — und", fuhr er mit erhobener Stimme, ju Maritana gewendet, fort, "Franlein Castelli wird wohl bei ruhiger Ueberlegung einsehen, wie unrecht fie gethan."

Der Baron ftand unschlässig. Maritana trat langfam beran, ihre Augen blidten ftart, ihr Gesicht ftumpf und un-

Dit tonlofer Stimme jagte fie: "Ich babe mich getäuscht und war wohl ungerecht - ber herr von Solberg ift frei, ich habe teinen Anipruch an ihn - ich bitte bas gnabige Fraufein, mir gu bergeiben."

Der Kommerherr athmete erleichtert auf. Der Freiherr Rochus blidte fragend auf Marianne, welche, beftig ben Kopf ichattelnd, antworten wollte - da wurde die Bortiere bes Borgimmers emporgehoben, Weorg Atting erfcbien auf ber Schwelle.

Er verbeugte fich gegen ben Greiberen Rochus und jagte: "Ich tomme jur rechten Beit, Berr Baron, um eine neue Balfchung ber Wahrheit ju berhindern."

"Und wer find Gie, mein Berr?" fragte ber Baron erftaunt und unmuthig.

Wein Rame ift Georg Atfins, ich bin ameritanischer Burger und habe Fraulein Caftellt hierher begleitet. Ich tam jest, um fie abzuholen, wie bas gnabige Fraulein mir ertaubt at, und vernahm im Borgimmer den letten Theil bes bier geführten Befprachs. 3ch muß ertlaren, baf Frantein Caftelli foeben aus Mitleid eine Unwahrheit gefagt hat. Der Rummerherr bon holberg hat ihr Liebe und Treue gelobt und feine Sand jugefagt. Ift es fo?" fragte er ju Maritana gewendet. Gie bengte unter feinem Blid bemuthig bas Saupt.

"Es ift jo", antwortete fie mit matter Stimme, aber flar und verftanblich

"Ab", rief der Kammerberr, "ba ift ja wieder jenes impertinente Beficht, bas mir icon einige Male über meinen Beg . Es scheint ja eine gange Berichworung im Gange gu fein ich begreise nicht, wie es möglich ift, bag ich biesem Menschen hier im Bimmer meiner Confine begegne, - noch weniger, wie Sie, verehrter Better, ihm erlauben tonnen, in einer Gache bas Bort gu führen, bie ihn nichts angeht."

Dhne auf Dieje Worte gu achten, fprach Atfins weiter: "Ich werde Ihnen noch mehr von den Thaten des Kammerherrn bon Solberg ergablen, ber jo fing ju rechnen weiß. Daß Sie, herr Baron, feine Rechentunfte bielleicht fur ju fing halten werben bei einem Manne, ber Ihren Ramen führt, auf ben Gie ftolg find und ben Sie von jedem Matel frei gehalten haben. Der Rammerherr von Holberg", fuhr er mit erhöhter Stimme fort, "hat Fraulein Maritana Caftelli Liebe und Trene geichnoren, er hat ihr feine Sand und feinen Ramen jugejagt, um burch ben Erwerb ber großen Cangerin feine nicht mehr lange

haltbare Existens für die Butunft zu fichern. Alls er bann eruhr, daß Ihnen, herr Baron, ein großes Bermögen gufallen werbe - ich weiß nicht, wie und woher, aber bie Cache ift richtig, wie Gie felbit wiffen werden - ba bat er es fur beffer gehalten, feine funftige Exifteng und feine Stellung in der Welt auf seine Bermahlung mit Ihrer Tochter zu begründen und Fraulein Castelli verrathen — wie er auch Ihrer Tochter feine Liebe gelogen. 3ch werbe Ihnen für Alles, mas ich jage, Die Beweise bringen und berufe mich auf bas Zeugniß bes Juftigraths Lorbach, barüber, bag ber Rammerherr ichon lange mit bemielben über ben Ihnen bevorftebenben Bermogensanfall berhandelt bat. Bis jum legten Angenblid bat er in feinen Berechnungen ficher geben wollen und ben Rothanter, ben ihm Franlein Caftelli bieten follte, erft fallen laffen, als ihm ber Erfat gewiß fchien. Konnen Gie es mir berargen, daß ich mich bemuht habe, ben duntelen Wegen biefes flugen Rechners gu folgen und durch fein Sacit einen Strich ju machen, der Ihre Tochter por einem verhangnigvollen Schicial bewahrt?"

"Ich, mein herr, ich bante Ihnen bafür", rief Marianne — fie lehnte fich an die Bruft ihres Baters und jagte ichaubernd: "D mein Gott - an welchem Albgrund habe ich geftanden!"

Des Rammerherrn Gesicht war erdfahl, er hatte mehrmals berjudit, Aifins zu unterbrechen, aber bas Wort war auf feinen zudenden Lippen erstorben.

"Sie lugen, mein Berr", rief er nun mit beiferer, teuchenber Stimme, "weifen Ste mir nach, wer Gie find, und Gie follen mir für Ihre nichtenvarbige Berleumbung Rechenschaft geben - ober ich werbe Gie behandeln, wie man einen Stragenbuben behandelt!"

Ceine Mugen waren mit Blut unterlaufen, Schaum ftanb auf feinen Lippen, brobend erhob er bie Sand.

"Ich wurde mich mit Ihnen ichlagen", erwiderte Atfins, wenn ich Sie beleidigt batte, ober Gie mich beleidigen tonnten - aber Ihr Leben ift nicht ben Werth bes meinigen werth. Ihre Drohung ift mir gleichgültig. Ich bin Manne genug, um einen Elenden ju züchtigen, und nur die Radficht auf ben herrn Baron von holberg und beffen Tochter hat mich abgehalten, Sie

ber öffentlichen Berachtung Breis zu geben, die Sie verdienen."
Der Freiherr Rochus füßte Mariannens Stirn. "Danke Gott, mein Kind", sagte er, "baß er Dich gerettet. Ich bebarf keiner Beweise, mein Herr", suhr er, zu Altsus gewendet, sort, — "ich sehe Alles klar. Meinhard, mein Sohn", rief er schau-"was ift aus unferem Ramen geworden!"

Der Kammerherr begriff, bag Alles für ihn verloren fel. Gin hamisches, schauerliches Lachen flang von seinen verzerrten

"Ich febe", jagte er, "daß ber Freiherr Rochus von Holberg, ber als bas Mufter eines tadellojen Ebelmannes vor ber Belt baftand, einem bergelaufenen Landftreicher mehr glaubt als mir - ich habe nichts mehr zu fagen, vielleicht wird ber geriebene Agent, ber fo gut zu ipioniren verftebt, auch eine gute Bartle für feine Tochter finden, die mehr als ich zu ber Berichmagerung mit bem Granlein Müller paft."

Er ging mit einer bobnifden Berbeugung binaus. Richtstebliger!" rief Meinhard, ihm nachfturgend. Der Freiherr Rochus trat ihm in ben Weg.

"Ich verbiete Dir, mein Cobn, von ihm Rechenschaft gu forbernd. Was in meinem Hause vorgegangen, soll nicht hin-ausgetragen werden in die Welt, der Name Holberg soll rein und stolz erhalten werden. Beriprich mir, daß Du niemals den Weinhard rang einen Augenblid in fchwerem inneren Kampt.

bann neigte er ftumm, jum Beichen bes Gehorfams, ben Ropf. "Und anch Sie, mein herr", sprach ber Baron zu Altsins — auch Sie bitte ich um Ihr Schweigen. Sie find Beuge eines traurigen Borfalls in meiner Familie gewesen, Sie werden

"3ch verftebe Alles, was Sie empfinden muffen, herr Baron", fiel Milins fchnell ein, "nie wird ein Wort über Alles, was hier vorgegangen, über meine Lippen tommen, wenn jener Unglächfelige mich nicht bagn gwingt - und bann werbe ich es por aller Belt begengen und vertreten, bag Gie gehandelt haben,

wie ber borwurfefreiefte Ehrenmann, ben ich je gefannt." (Fortfehung folgt.)

### Reimer's Edelwürze D. R. G. M. Bestreuzucker

Zum Backen und Kochen nit Zucker fein terieben, in den gum Hausgebrauch. Packchen20Pfg.

Nem ! Kugel-Vanille in Kugeln, desirt, dess 1 Kugel eine Tasse Thee, Milch, Kaffee, Cacao aufa feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack Koch." und Back- üderraschend gevon Lina Morgenhoben wird.

Gebäcks, an Stelle von Vaniliezucker in Beuteln à 10 Pfg.

Alle diese Packungen echt und unter Garantie des Originalproductes der Eründer des Vanilin, wenn mit Namen Haarmann Beutel mit 15 & Reimer ver-

Kugela 10 Pig. Haarmann's Vanillie ist absolut frei von den schädlichen and nervenaufregenden Bestandtheilen, die in der Vanille enthalten sein können, dabei wohlschmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten.

General-Vertreter Max Elb in Dresden, La haben in Wiesbaden bei:

A. Berling, Wilb, H. Birck, Hch, Eifert, Peter Enders, Adolf Genter, Th. Hendrich, E. M. Klein, C. W. Leber,

487

Medicinal-Drog. "Sanitas", Carl Mertz, Peter Quint, J. M. Roth, Nachf., Emil Ruppert, Julius Steffelbauer, J. W. Weber,

### Breis-Abschlag für Lebensmittel. Cuppennubeln 18,20,24,30,

Burielguder p. Pf. 27, 30, Blumen-Dehl 15, 18, 20, 22, Daferfioden 24, Reis 12, 16, 20, 24, 30, Bohnen 12, 14, 18, 20, Cauerfrant 8, Edmaly 40, Spiritus, 2tr. 33, Brima Rernfeife 25, Deligeibe 23, Genergeng Schweben

Dausmachernubeln 40, 50, Grics 16, 20, 24, Gerfic 14, 16, 20, 24, Gebien gefvalten 15. 3wiebeln 6. Petroleum Brr. 17. Emmierfeife 3 Bib 39, Beben Tompfome 3 Etd. 40, 3 Etd. 26. Ragleine 3 Etd. 20.

Neue Rheinische Frucht-Conserven. 3wetichen 1 Bib. Dofe 55. | Mirabellen 55. Rirden 1 Bib. Doie 60, Birnen 55, Aprifojen 95. Reinftauen60, Grobeeren85,

Erbfen 1 Bib. Dofen 30. Ednittbohnen 2 Bid. Tof.34, Rartoffeln Magnum bonum Apf. 20, Cir. 2.15, Mans Apf. 38, Cir. 4.00, Brandenburger Apf. 30, Cir. 3 Mt., Zwiebel-Rartoff in 28, Cir.) 2,80, Daiger Rartoffeln Apf. 17, Cir. 1.90.

### Karl Kirchner.

Welleibfraße 27, Gde fellmundfrafte. Telephon 709.

### The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, III. Hauptlächlich Französisch, Englisch, Italienisch und Dentich für Muslander. Profpecte gratie und france burch ben Director

G. Wiegand.

## Gelegenheitstauf

### Weihnachtsgeschenke. Wiöbel

Spiegelichrante, Berticome, Rleiberichrante, Confolden. Bieilefpiegel, Damenichreibiifche, Bucherichrante, Ripptifche, Rabtifche, Garnituren, Copbas, Rommoben, Buffets, Cophatifche, Ruchenmabel u. bal m.

### Golde u. Gilbermaaren

golb, und filberne herren- und Damenubren und Retten, Broden, Ohreinge, Borftednabeln, herrn- und Damenringe, achte filberne Ripp-fachen, Buderbofen n. bgl. mehr,

1 prachtvoller filberner Dumpen, ca. 700 Gramm fcmer, Regulateure, Weder, Kinber Beftede. 3ch verfaufe fammtliche Gegenftanbe unter jeber Garantie gu

Jabob Fuhr, Goldgaffe 12.

### Beinr.

Goldgaffe 1, ER

felbitverf. Edulrangen und Taichen, Roffer, Bojentrager, Portemonnaice u. f. m.

Bügelstähle F. Flössner, Wellritsftr. 6.

## d, Silber, & Alfenidewaaren,

Rein Laben Ed

eignens, werden ju jebem annehmbaren Breis ver-fauft. 1106

(3m Saufe b. Biesb, General-





Manufactur-, Weiss- und Bettwaaren.

Wilhelm Reitz, Varktstrasso 22.

beginnt der das ganze Lager umfassende

Grosse Weihnachts-Verkauf.

Einen Posten Reste,

zurückgesetzte Damenkleiderstoffe, nur gute Qualitäten,

000000000

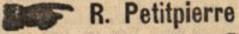
verkaufe, um damit zu raumen, bedeutend unter Preis.

### Besondere Festfrende



bereiten meine rühmlionst bekannten, überaus billigen

Operagideer - Ferngliser - Thermometer - Barometer goldene Brillen - Pincenez - Stiellorgnetten - Lupen -Stereoskope - Compasse - Reisszeuge etc. etc.



907 akademisch ausgebildeter Fachmann, Optisches Geschäft I. Ranges.

Wiesbaden, Häfnergasse fi

Reichste Auswahl! zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

in hübschen Flaschen u. Cartonnagen zu 75 Pf., 1.00 M., 1.50 M., 2.00 M. u. 3.00 M. aind beliebte Geschenke für junge Damen.

Vorräthig sind: Veilchen, Maiglöckchen, Flieder, Ylang-Ylang, Rose, Reseda, Heuduft, Heliotrop, Opoponax, Jockey-Club, Spring-flowers, Moschuss, Patschuli und Essbukett.

Alles starke Auszüge, daher sehr anhaltend und lieblich duftend.

Eau de Cologne

(schöne abgelagerte Ware)

1 Flasche 1.00 M., 1 Kiste mit 6 Flaschen 5.00 M. Das vornehmste Parfum der Salson ist

Deutsches Bergveilchen

Flac. 2, 3, 4 n. 5 Mk. u. in eleganten Cartons zu 5,00 u. 7,50 Mk.

Backe & Esklony, Fabrik feiner Parfümerien u. Drogerie.

Taunusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.

Aediten weltfälischen Dumpernickel

empfiehlt Molf Genter, borm. Frang Blant, Bahnhofftrage 12.



**Grosses Lager** 

in u. ausländischer Specialitäten

Medicinal= Cocaper, Orig Ungartraubenwein, Bt wir. 1,25. %, Bt. 75 Big. mit Glas. 661 C. F. W. Schwanks, Schwaidscherft. 49, nabe Michelsberg.

Ausverfauf

moberner Damenhute icon von 2 Mt. 50 Bf. an Philippsbergftraße 45, Part. rechts. 8454



### P. Enders,

Telephon 195,

Michelsberg 32,

Aal u. Lachs in Geles.

Sardinen a l'huile. Sardellen-Butter und

Sardinen u. Anchovy

Anchovy-Paste.

in Gläsern.

Ochsenzungen.

Nordsee-Krabben.

Hummer.

Delicatess-Häringe.

empfiehlt für bevorstebende Festtage:

### Delicatessen:

Thüringer Rothwurst. Thüring Zungenwurst. Thüringer Sülze. Goth. u. Braunschweig-Cervelatwurst. Aecht ung. Salami. Braunschw. Mettwurst. Frankf. Würstchen.

Aecht Bad. Landjäger. Feine Leberwürste. Lachsschinken. Pommerische Gänsebrüste.

Corned Beef. Steis frische Sendungen Tafelbutter, Pumpernickel u. div. Käse.

Weiner Roth- and Weissweine.

Bordeaux vom Hause Munzer & Fils, Bordeaux.

Deutsche Schaumweine (Math. Müller, Ewald, Schultz und Groté.

Punsch-Essenzen. (Rum, Arrak, Annanas, Burgunder und Rethwein) von Sellner, Röder u. Gilka.

Südweine vom Hause Adolfo Pries & Co., Malaga. Portwein, Cherry. Madeirs, Malaga etc.

### Conserven

Sammtliche neue Obst- und Gemüse-Conserven. Chocolade.

Bisquits. Honigkuchen. Thee.

## MANAMAMA

Billigfte Preife, Größte Muewahl. v. 25 Bf. an, Anabenmüßen von 35 Pf. Herrenmüten Sportmüten Rnabenhiite von M. 1.40 an Herrenhüte Billigfte Bezugsquelle für obige Artikel.

Willig, S. Profitliche Rachf., Depgergaffe 20.

bat Derr ber Frag Bent liegt Doben ein Bolgenbes pitten un theils mir bannistaf Shilblau fonen bie liegen bie D6ftbäum bie Baufe merthoolle

lichen Den regeln geg find inbefie lanb noch Die Rarto

Ein

mare, Ret wird berid bephachtete in febr gri bau gelten fenfelbern Die Wiffe in ein tleit bes Mutte pateren m bağ mon e Belt gefor bedt ift, b um Borfe

migt ben febt fie mi Die Erbfer beiht, wät e tie, m 116 in Ma einem Fal sleid 40,5 Sall marer tenb form

arbige (Er erbeiten. So be Dhio erfta dafiliden

Bilangung

Wie k

Metilb olgenbes: "Es i find, wenn berben ba unb gange bas gar i Commer 1 Dermer it Bidter ber and bie Bi butten nöf erfolg nie

Gener im iben, men ble Ralte

20. De

empfiehlt

megen B

Mushdit fann, ist

Ein 1

Etagenha

Ein &

taufen b

**G** 0

84

00

un

6

### Bekannfmachung.

Bei ber am 4. b. Det. ftattgefundenen erften öffentlichen Berloofung ber gemäß Tilgungeplan mit bem 1. Inti 1900 gur Ginlojung tommenben 31/20/aigen Gouldverichreibungen ber Raff. Landesbant Lit. M. find bon ben noch im Bertebr befindlichen Studen bie nachverzeichneten Rummern gezogen worben:

278 Stück Lit. M. a, ju 200 M. Nr. 3. 4. 11. 12. 14. 51. 53. 54. 86. 87. 229 235. 241. 249. 260. 261. 262. 270. 272. 274. 277. 279. 281. 282. 284. 294. 340. 345. 348. 350. 354. 373. 377. 385. 386. 411. 418. 421. 422. 423. 429. 432. 433 435. 436. 439. 446, 448. 449. 450. 462, 463. 466. 469. 473. 486. 487. 488. 490, 520, 539, 540, 541, 549, 559, 563, 568, 569, 599, 701, 718, 725, 761, 762, 763, 764, 765, 783, 796, 853, 870, 889, 890, 891, 892, 1004, 1005 1061, 1066, 1067, 1101, 1103, 1104, 1281, 1283, 1286, 1287, 1293, 1299, 1306 1320, 1325, 1340, 1341, 1342, 1347, 1358, 1393 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1426 1418. 1400. 1401. 1402. 1410, 1412. 1395, 1396, 1397, 1398, 1470, 1487, 1489. 1465, 1469. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1460, 1463, 1547. 1548. 1549. 1551. 1560. 1561. 1567 1503, 1505, 1514. 1533. 1494. 1495. 1569, 1571, 1574, 1580, 1584, 1585, 1586, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593. 15941595, 1600, 1687, 1688, 1736, 1738, 1739, 1741, 1742, 1744, 1760 1749. 2020. 2031 1952. 1986. 1796, 1927, 1928, 1930, 1931, 1935, 1936, 1998. 1999. 2160, 2163, 2183, 2201, 2213.2032, 2050, 2076, 2077, 2078, 2086, 2158, 2235, 2237, 2238, 2240, 2241, 2244. 2251 2245. 2226, 2230, 2231, 2232, 2233, 2256, 2261, 2262, 2277, 2283, 2284, 2286, 2296. 2297. 2298. 2331 2383.2342, 2344, 2345, 2346, 2349, 2354, 2358, 2360, 2361, 2365, 2375. 2376. 2385, 2390, 2391, 2417, 2419, 2775, 2807, 3099, 3241, 3242, 3385. 3382. 3391, 3392, 3395, 3397, 3398, 3400,

Stück Lit. M. b, su 500 31. 9r. 61. 191. 194. 195. 196. 197. 199. 200. 1906, 1907, 1909, 1910, 1911, 1912, 1923, 1924, 1928, 1930, 1933, 1934, 1959. 1947, 1950, 1952, 1957. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1995. 2000 1982. 1984. 1987. 1989. 1994. 1970. 1972. 1977. 1980. 2033 2029. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022,2002, 2003, 2012, 2013 2055. 2064 2049. 2037, 2038, 2042, 2043, 2044, 2046. 2047. 2092. 2065, 2066, 2069, 2070, 2075, 2076, 2080, 2081, 2082, 2090. 2093, 2094, 2095, 2101, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2111. 2114. 2116. 2110. 2118, 2121, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2137. 2138 2134. 2135. 2202. 2206. 2207. 2157. 2159. 2160. 2169. 2198. 2143, 2144, 2145, 2152, 2253. 2255. 2241. 2243. 2231. 2234. 2235. 2236. 2208, 2212, 2214, 2220, 2307. 2306. 2271. 2288. 2290. 2301. 2303.2304. 2305.2256, 2261, 2262, 2268, 2869. 2876 2863.2330, 2414, 2501, 2536, 2545, 2549, 2859. 2800. 3638 3632. 2896, 3616, 3630. 3621. 2878, 2880. 2886. 2895. 2884, 2885. 3672. 3665. 3664. 3646, 3649, 3655 3662, 3663. 3660. 3639. 3641. 3645. 3750. 3751 3744. 3678, 3711, 3712, 3725, 3726, 3727, 3728. 3738. 3743. 3817. 3820. 3824. 3807. 3809. 3811. 3812. 3813. 3803. 3805. 3756. 3773. 3802. 3855. 3859. 3843. 3846. 3852. 3854. 3836. 3838. 3839. 3833. 3834. 3825. 3830. 3906 3905. 3889, 3891, 3892, 3901. 3885, 3888. 3870. 3872. 3878. 3929. 3926. 3927. 3922. 3924. 3915. 3917. 3918. 3920. 3912. 3910. 40293994. 4023. 4028. 4024. 4025. 3960, 3981, 3982. 3959. 4038, 4040, 4042, 4053, 4069, 4075, 4078. 4076. 4033. 4096, 4113, 4115, 4117, 4118, 4119, 4131, 4132, 4135. 4144 4192. 4195. 4146, 4150, 4151, 4152, 4153, 4160, 4162, 4165, 4166, 4197 4201, 4205, 4210, 4234, 4246, 4254, 4255, 4258, 4260, 4261. 4274, 4277, 4278, 4279, 4280, 4281, 4283. 4299 4282. 4269, 4270, 4271, 4273, 4704. 4701. 4380, 4384, 4386, 4388, 4389, 4673, 4692, 4693, 4694. 4699. 4712. 4713. 4733. 4734. 4740. 4741. 4744. 4745. 4746. 4747. 4750.4748. 4749 4779. 4789. 4790. 4753. 4754. 4755. 4759, 4762. 4773, 4774. 4776. 4778. 4820. 48214808, 4817. 4805. 4806. 4793, 4795, 4796, 4797, 4798, 4801. 4860. 4858. 4859 4838, 4844, 4845, 4846. 4849. 4822, 4824, 4827, 4829, 4832. 4886.4864, 4865, 4866, 4867, 4868, 4874. 4875. 4881. 4862, 4863. 4899, 4905, 4909, 4910, 4911, 4916, 4917. 4918 4887, 4888, 4889, 4890, 4893, 4937. 4938. 4924, 4925, 4928 4933. 4936. 4919, 4920, 4921, 4922, 4923, 4966. 4953, 4954, 4958, 4961, 4962, 4964. 4965. 4942, 4943, 4944, 4951, 4952. 4967, 4969, 4970, 4971, 4973, 4982, 4983, 4991, 4993, 4997. 4998. 4999. 4995. 5000, 5052, 5055, 5065, 5066, 5068, 5072, 5078, 5076, 5091, 5092, 5093, 5098

5099, 5100. Stüdt Lit. M. e, ju 1000 Mt. Nr. 1. 2. 3. 7. 10. 14. 26. 27. 28. 36. 43. 44. 45. 47. 51. 52. 55. 72. 73. 75. 76. 77. 78. 79. 86. 87. 89. 91. 92. 93. 94. 106. 107. 126. 127. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 155, 156, 157, 159, 160, 161, 177, 184, 301, 302, 303, 307, 308, 310, 317. 321. 326. 327. 328. 329. 330. 335. 336. 703. 704. 705. 706. 708. 711. 712. 714. 715, 716. 720. 728. 732. 740. 760. 761. 771. 772. 775. 776. 777. 778. 781. 782. 835. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 845. 865. 866. 888. 889. 1025. 1026. 1027. 1028. 1039. 1040. 1041. 1043. 1044. 1045. 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1403, 1406, 1407, 1408, 1423, 1426, 1427, 1429, 1430. 1435. 1437. 1443. 1447. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1460. 1461. 1469. 1470, 1471, 1474, 1476, 1477, 1478, 1479, 1491, 1780, 2201, 2203, 2209, 2210, 2211. 2213. 2214. 2216. 2219. 2221. 2226. 2294. 2322. 2323. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2387. 2394. 2395, 2398, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2408, 2409, 2416, 2434, 2435 2436, 2444, 2445, 2446, 2450, 2451, 2452, 2469, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2500. 2551. 2553. 2554. 2555. 2556. 2609. 2644. 2645. 2646. 2647. 3154. 3155. 3158. 3202. 3203. 3205. 3211. 3214. 3215. 3218. 3219. 3221. 3222. 3224. 3225. 3226. 3227. 3284. 3285. 3310. 3370. 3371. 3401. 3402. 3403. 3405. 3406. 3407. 3409. 3410. 3411. 3416.

42 Stüdt Lit. M. d, ju 2000 M. Rr. 132. 133. 134. 136. 291. 302. 353. 381. 488, 489, 514, 536, 538, 539, 697, 705, 706, 707, 719, 724, 727, 742, 752, 761, 968. 977. 978. 1038. 1051. 1064. 1107. 1110. 1118. 1119. 1135, 1161. 1162. 1182, 1229, 1230, 1242, 1243,

Die jur Rudgablung ausgelooften Rapitalien find am 1. Juli 1900, mit welchem Tage die Berginfung aufhort, gegen Ginlieferung ber in hurofahigem Buftande befindlichen Schuldverschreibungen nebst Binsichein-Anweisungen bei unferer gauptkaffe dahier ober bei bem gankhause der gerren M. J. von Hothschild & gohne in grankfurt a. Mt. in Empfang gu nehmen.

21 nhang.

Bei bem Roniglichen Amtegericht in Biesbaben ift wegen folgenber Schuldverschreibungen

ber Raff. Landesbant bas Anfgebotsverfahren anhängig:

Lit. F. a, Nr. 2772. F. b, Nr. 3321. G. b, Nr. 3726. G. c, Nr. 236. H. b, Nr. 3837. J. c, Nr. 2708. 3196. J. d, Nr. 1239. 1240. K. a, Nr. 2929. 2930. 2931 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. L. a, Nr. 1008. 1009. L. b, Nr. 490. M. a, Nr. 410. 1572. M. b, Nr. 1442. 5115. M. c, Nr. 1588. N. a, Nr. 1194. 1315. 1316. 1317. N. c, Nr. 1223. 3634. 3635. 3636. O. b, Nr. 763.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1899.

Direktion der Maffauischen Tanbesbank.

## In letzter Stunde

des herannahenden Weihnachtsfestes versäumen Sie es nicht, die beispiellos dastehenden Vortheile meines Unternehmens bei einem Kaufe irgend welcher Art in Rechnung zu ziehen. Sie werden zu der Ueberzeugung gelangen, dass nur

206/31

Credithaus existirt, das vermöge seines unvergleichlichen Umsatzes eine staunenswerthe Billigkeit mit ausgesprochener Coulanz vereinigt. Eine überraschende Auswahl in den erdenklichsten Dingen, einfachen wie eleganten Genres, von denen sich ein jedes zum

### Weihnachts-Geschenk

eignet. Wenn Sie den Unterschied eines schlechtweg benannten Abzahlungsgeschäftes mit einem geradezu grossartigen Credithause frappirend sehen wollen, so besuchen Sie das einzig dastehende, dem Zeitgeiste entsprechende

Waaren: u. Möbel: Credithaus

### J. Jttmann,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.





Sinderwagen und

1108

Unppenmagen-Magazin L. Korn Wwe.,

16. Rengaffe 16. - Ede ber II. Rirchgaffe. - 16. Rengaffe 16. Als fehr praktifde Weihnachtsgefdenke für Erwachiene:

Bequeme Rubefeffet von 6 Mt. an, Binmentifche von 4 Mt. an, Raten-Rablache von 50 Big an, Papiertörbe von 1 Mt. an, Roten-ftander von 4 Mt. an, Balchepuff von 2.50 Mt. an, Martt-turbe, groß, Mt. 1.—, Delitatefforbe. Allerliebfte Cachen für Chriftbaum Bers

den, Buppentorbden, Stidlebebe, Rablorbe, alles zu billigften Bref en.

Bitte um Beachtung meiner 3 Schanfenfter.

(ältefte und größte beutiche Lebensverficherungsanfialt). Berficherungsbeftand am 1. Ceptember 1899 : 766% Rillionen Mark.

Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137% ber Jahres Rormalpramie je nach bem Alter ber Berficherung. Ansgezahlte Berficherungssummen feit 1829: 276% Millionen Mart. Bertreter in Wiesbaden: Bu er unn an un MR in Ind, Luifenftraft &



Renheit! Renheit! Renheit! Kusche's gesetlich geschützte Schaufenster-

Wischvorrichtung.

D. R. G. M. No. 101172 u. No. 120 948-Das praftifchite und bequemfte Din um bas für bie meiften Labeninhaber bbi läftige Aufaufen und Edwinen ber Chaufenfter im Binter auf Die allereinfoch Beife gu befeitigen, ift Rufche's patentamtit

Schaufenster-Wischvorrichtung Man verlange Brofpecte gratie n. france Generalpertreter Carl Bommer

Grantfurt a. DR.

### Die Immobilien- und Supotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrafte 53, empfiehlt fich bei An- und Berfauf pon haufern, Billen, Bau-plagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. w.

Für tudt. Argt, Sotelier, Oberfeilner ic paffend ift Gine Rus-Penfion in Bob Schwalbach mit 30 vermietboaren Bimmiern und einem jabrtichen Reinertrag v. ca 8-10,000 Mt. megen Jurudgiehung bes Befibers zu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbfir. 63.

Gin icones Edbans in Etwille für jebes Gefchoft paffent, mit Obftgarten u. f. w. für 38,000 Mt. ju verfaufen durch 3 & C. Firmenich, hellmunbft. 58.

Sin Gelchöftsbaus in Riederwallul für 15.000 Mt, und ein Bauplah von 40 Ruthen, dicht an der Strehe gelegen, mit nussicht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verdant werden fann, ift p. Ruthe für 100 Mt, ju vertaufen durch 3. & Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein febr rentables Gefchaftsbans in Worms im Breife von go,000 Mt, ift Samilien-Berbattniffe halber gegen ein gragenhans ober fi. Lifta in Wiesbaben in vertaufden burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Gin fleines Saus an der Emferfrage m. Garten für 20,000 Mt. s. verfaufen b. 3. & G. Firmenich, bellmunbitr, 68. Gin Edbans, worin flotte Depgerei getrieben wird, gu bertaufen 3. & G. Firmente. Cellmunbite. 53.

Ein Edhans, fubl. Stadttheil, für Mengerei, und jedes andere Geichaft paffend, fur 64,000 Mt. ju vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Gine größere Ungabl Benfione. und herrichafie Billen in ben perfchiedenften Stabt. und Breidiagen ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 53, Gine größere Angabl newer, febr rentabler Gagenbaufer mit und obne hinterbaus, im fubl. und wefil. Stadtibeil, ju ver-3. & G. Firmenich, Dellmunbftr. 53. faufen burch Ein neues hans in Schierftein fur 3 Familien paffend, mit nach 12 Ruthen Garten babei für 15, 00 Dit bei E. Angablung bertaufen burch 3. & G. Firmenich, heftmunbfte. 53

### 

Scharnhorftfrafte ift ein rentables Gtagenbaus unter 3. Chr. Glüdlich. Tage gu vertaufen burch Bu bert. Biffa mit berel. Ausficht u. über 1 Morgen fch. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glifflich.

Bu berfaufen fcone Billa in Bab Comalbach für 17,000 Bit. Rab. burd 3. Chr. Gludlich, Bersboben. Bu verfaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. Bab Echwalbache, mit fammit. Mobilar u. 3nb., bicht am Rurbans u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme et. fofort. Rab. burd bie 3mmobilien-Mgentur von

3. Gbr. Glifdlich, Biesbaben. Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rupeffe u. Reroberg) belegene, maffto gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Onabeat-Ruthen iconem Garten Billa febr preiswerth ju vert. Blee Rabere burch bie Immobilien-Ageneue von J. Chr. Glücklich, Biesbaben.

Ein berrf. Befinthum am Rhein, mit groß. Barf n Beinberg, Birfen, Aderlaub, fconfter Ausficht, Ben baltnife halber febr billig ju verlaufen burch 3. Chr. Glüfflich.

Bu berfaufen rent. Saus Scharnbarfiftr. 1. 74 000 Rt. Mietheelmnahme 4200 Mt. R. b. 3. Chr Glifdlich. Bu verfaufen mittlere Rheinfrage Dans mit Garten, auch f. Lab. eingurichten burch 3. Gbr. Glücklich.

Bu vertaufen herrngartenftrage Dans mit Dof und Garten für 68,000 Mt, burch 3. Chr. Glücklich. Bu vertaufen Billa Moingerfrage 2, als herrichaftebaus ober Penfion geeignet, burch 3. Chr. Glücklich. Bu bertaufen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit Stall und Garten für 90,000 9Rt, burch

3. Chr. Gladlich. Bu berfaufen Billa mit Garten, Rapellenftrafe, febr breidmerth burd 3. Chr. Glueflich. preidmerth burch Bu verfaufen für 95,000 Mt. Billa porberes Rerothal. Benfion ober Etagenwohnungen. Rab. burch

3. Chr. Glidlich. Bu berfoufen (billig) eines ber ichonft. Benfions. u. Grembenlogirhanier &ch malbach 8 burd

Bu verlaufen febr prersm. beftreuom. Dotel garni mit Bubentar und Debonitar it 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Rerabergfraße Billa mit Gatten, lowie ale Frembenpenfion geeignet, b. 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen in Ct. Gear, bicht am Rhein, b. Billa mit 1% IR. Garten für 27,000 IRt. 91ab, burch

3 Chr. Gladlich. Bu verfaufen in Bab Schwalbach Billen für Frembenbenfions ju 17,000, 26,000, 28,000 Mit. burch 3. Sht. Glaciich.

Bu verfaufen Baublate Schone Musficht u. Bartftrage 3 Chr. Glüdlich. 3. Chr. Gindlid. Bu pertaufen prachtvolle rentable

杨

uste

48.

moid

nø

OIL

Connenbergerftrage burch Bu pertaufen Daufer mit Garten Bachmeyerftrafe 3. Chr. Gladlid. (eleftr, Babnftation) burch

666666666

### Gründliches Radifalmittel gegen alle

### Rüchentafer ift

Uebernehme bie Ausrottung im gangen Saufe unter Garantie. Bin ju fprechen jeden Ditt-woch Mittag von 3 bis 6 Uhr Sotel gum Grbpring und nehme Beitellungen entgegen. Georg Brück

Bu begieben in Dofen a 1.50 MM. Bertreter für Biesbaben u. Umgegend gefucht

### Sorten

natürliche und fünftliche Mineralwaffer,

> Rheinwe ne bon 55 Big an, Devielmeine

von 75 Pig. an, Nothweine pon 85 Pfg. am,

Südweine Champagner empfiehtt

Saladin Franz. 10 BBBribftrafte 10. Telephon 823|. 904

Butter, finturer, 6 De. Donig 3 De. fette Ganfe, Euten, fr. gedlachtet, 5 IR. je 10 Bfo. Brecher, Einfie 5,68 via Bresign.

### ig. Ranarienhähne gu vert. a St. 5 Dit. Dellmund-frage 31, 2. St. r. 815!

Keine Geschiechts-Krankheite-

Die Anteitung zur Verhütung von Geschischtskrankheiten son Dr. Dief Thalberg gemiler Jebermum abfalut. Echt, pegen bie brobenbe Arfliedungs ge-iabr. Ju bezieben gegen Ginfand. n. Br.1.40 aber Br. 1.70 per Nachn ver-leiten n. C. Leon ardi's Verlag, Leiszig.

Rindermagen ju vertaufen helenenftrafe hinterhaus 1 Stiege. 8

Bolt, Accumulator, 8 Bolt, gu vert. Schachtfraße 30, B. 8180

### Im Jahre 1900 maiden fich Alle mit echter

Rabebenier 2047b

### Tilienmild: Seife

pon Bergmann & Co., Radeboul-Dresden, meil es bie beste Seije für eine Teint, fotoit gegen Commerfeiten & Stud 60 Pf. if bei: U. Berling, gr. Burgfir. 12, 2Billy Grafe. Webergaffe 27, Ctto Ciebert, Sot. Grunwald, C. Broodt, Albrechfir. 16,

Carl Gunther, Webergaffe 24. Mip. Otto Bille, Mouritiusfir. 3 G. Morbus, Taunusitt. 25, 3. B. Willims, Micheleberg 32, Mag Schüler, Airchgaffe 60, Leuce Schild, Drogerie, G. Bornebl, Abeinfrage 55.

Dr. nuft, pol. Buffet i. Gichen Tifchen, Eingere f. Roten bill ju vert. Gebanftr. 9, r. 8156

Alle Sorten fiafden Bb. Riamb, Gelenenftrage 1

Daly, Gleich. Wafch. u. billig ju verlaufen,

Sh Rlamp, Belenenftrage 1. 2 3wergipinger, fleinfte Raffe, 1/9 Jahr alt, im vertaufen. 8200 Rab. bint. Spnagogenftr. 20 im

### Heiraths-Gesuch.

Ein Bittwer, evang., mit offe-nem, febr floten Gefchaft, 39 Jahre ait, fucht eine paffenbe Lebensgefabrtin, etwas Bermogen ermunicht. Damen von 35 bis 40 3abren, welche barunt reffetieren, mogen ibre ral-Angeigere unter "Bertrauen"

Bittne ohne Rinber nicht and-



Aepfel

Cramer, Riberiftr, 27.

### Bekannfmachung.

Bei ber am 4. b. Die. ftattgefundenen öffentlichen Berloofung ber nach ben betr. Tifgungsplanen mit bem 1. 3nli 1900 gur Ginlofung fommenden Schuldverichreibungen ber Raff. Landesbant Lit. F, G, H, K und L find bon ben noch im Bertebr befindlichen Studen bie nachverzeichneten Rummern gezogen worben:

22 Stüdt Lit. F. a, şu 200 M. 9tr. 55. 265. 312. 346. 501, 996. 1126. 1185. 1348. 1351, 1586, 2048, 2049, 2336, 2381, 2863, 2986, 2987, 3004, 3029, 3048, 3122,

46 Stüdt Lit. F. b, 3n 500 Mt. Rr. 314. 318. 500. 1269. 1346. 1352. 1471. 1650. 1702, 1775, 1776, 1781, 1782, 1785, 2235, 2243, 2330, 2381, 2408, 2409, 2586, 2587, 2591, 2749, 2877, 3196, 3209, 3557, 3624, 3799, 4178, 4263, 4433, 4612, 4650, 4921, 5198, 5232, 5248, 5435, 5508, 5514, 5515, 5517, 5755, 6130,

32 5tiid: Lit. F. e, ju 1000 30. Nr. 74, 177, 903, 929, 1270, 1286, 1309, 1615, 1827, 1945, 2013, 2148, 2156, 2170, 2375, 2752, 2775, 2867, 2908, 3035, 3069, 3087, 3089, 3093, 3096, 3387, 3388, 3439, 3459, 3513, 3701, 3714,

6 Stück Lit. F. d, ju 2000 Mt. Rr. 38, 271, 283, 806, 895, 954.

#### von Lit. G,

35 \$tiidt Lit. G. a, pt 200 \$tt. Nr. 228. 282. 558. 633. 713. 775. 1244. 1660. 2097. 2477. 2478. 2498. 2499. 2577. 2687. 2761. 2915. 2974. 3664. 3672. 3900. 3957. 3991. 4040. 4082. 4083. 4086. 4109. 4345. 4388. 4398. 4432. 4464. 4485.

50 Stiidt Lit. G. b, ju 500 31. Nr. 60. 64. 223. 1281. 1532. 1534. 1786. 2563. 2564, 2928, 2981, 2984, 3612, 3636, 3689, 3917, 3948, 3989, 4053, 4054, 4092, 4147, 4465, 4542, 4555, 4561, 4562, 4566, 4571, 4586, 4669, 4672, 4681, 4732, 4733, 4734, 5045, 5574, 5600, 5815, 5960, 5994, 6283, 6342, 6343, 6428, 6556,

25 Stiidt Lit. G. e, ju 1000 Mt. Nr. 262. 506. 507. 520. 531. 675. 896. 1103. 1165. 1194. 1261. 1938. 2039. 2040. 2053. 2184. 2532. 2560. 2605. 2617. 3003. 3212. 3213. 3214. 3683.

4 Stück Lit. G. d, ju 2000 Mt. Nr. 286. 616. 717. 732.

#### von Lit. H,

85 \$tiidt Lit. H. a, tn 200 \$1. Nr. 105. 131. 214. 329, 380, 468, 538, 575, 613. 615, 1001, 1100, 1164, 1193, 1276, 1334, 1385, 1581, 1870, 1897, 1949, 2011. 2045, 2075, 2233, 2260, 2272, 2392, 2447, 2550, 2629, 2652, 2660, 2718, 2786,

Stück Lit. H. b. ju 500 Mt. Mr. 129, 213, 219, 229, 292, 346, 416, 436, 452, 532, 666, 840, 863, 880, 1226, 1273, 1557, 1615, 1678, 1692, 1705, 1848, 2066, 2170, 2187, 2279, 2408, 2413, 2451, 2547, 2592, 2646, 2660, 2663, 2759, 2803, 2866, 2884, 2912, 3115, 3167, 3251, 3264, 3274, 3441, 3617, 3652, 3827, 3882, 4000, 4013, 4035, 4113,

31 Stück LAt. H. e, pr 1000 Mt. Rr. 3. 152. 203. 213. 334. 347. 395, 510. 535. 783. 811. 834. 940. 962. 1050. 1061. 1108. 1291. 1354, 1423. 1470. 1527. 1676. 1727. 2035. 2106. 2130, 2252. 2279. 2325. 2376.

6 Stüdt Lit. H. d, in 2000 Mt. Nr. 5. 191. 208, 272. 354. 415.

#### von Lit. K,

Jarte, weiße Paut u rofigen 28 Stück Lit. K. a, zu 200 31. Rr. 52. 54. 56. 57. 60. 76. 78. 185. 641. 653. Teint, lowie gegen Commer. 654. 932. 1770. 1771. 2055. 2114. 2115. 2118. 2172. 2208. 2211. 2212. 2213. 2277. 2278. 2623. 2657. 2672.

33 \$tiidt Lit. K. b. in 500 Mt. Rr. 10, 17, 269, 351, 353, 354, 369, 383, 388, 395, 396, 399, 400, 602, 752, 768, 769, 955, 956, 970, 2022, 2127, 2418, 2842, 2843, 3206, 3231, 3232, 3248, 3279, 3280, 3281, 3380,

Stüdt Lit. K. e, ju 1000 Mt. Rr. 6. 152, 153, 484, 511, 817, 860, 1009, 1023, 1074, 1075, 1114, 1125, 1244, 1312, 1332, 1348, 1351, 1352, 1412, 1986, 2022, 7 Stiidt Lit. K. d, ju 2000 M. Nr. 101. 111. 365, 382, 504, 578, 727.

#### von Lit. L.

35 Stüdt Lit. L. a, ju 200 Mt. Nr. 113. 135. 212. 358. 384. 590. 600. 722. 796. 893, 896, 897, 898, 1191, 1194, 1285, 1441, 1443, 1602, 1656, 1744, 1807, 2134, 2221, 2291, 2389, 2485, 2782, 3130, 3133, 3170, 3172, 3208, 3219, 3328,

9tiick Lit. L. b, ju 500 24. Rr. 268, 290, 291, 339, 384, 418, 474, 484, 708, 804, 1106, 1235, 1244, 1266, 1549, 1658, 1707, 1786, 1779, 2186, 2187, 2568, 2596, 2649, 2663, 2705, 2706, 2707, 2966, 2989, 3070, 3130, 3329, 3365, 3367, 3368, 3898, 3925, 3926, 4426, 4454, 4477, 4674, 4685, 4825, 4931, 4944, 4968, 4982, 4992, 4993, 4994, 4995, 5163, 5540, 5586, 5594, 5596, 5805, 5866,

36 Stüdt Lit. L. e. şu 1000 M. Nr. 425. 452. 592. 827. 833. 1201. 1371. 1731. 1801. 1830. 1838. 1842. 1852. 1853. 1864. 1855. 2200. 2268. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2441. 2591. 2906. 3247. 3248. 3249. 3429. 3448. 3462. 3464. 3485.

12 Stüdt Lit. L. d, ju 2000 Mt. Rr. 533. 540. 708. 761, 816, 876, 926, 1004. 1038. 1069. 1185. 1241.

Die jur Rudgablung ausgelooften Rapitalien find am 1. Jult 1900, mit welchem Tage bie Berginfung aufhort, gegen Gintieferung ber in hursfähigem Inftande befindlichen Schuldverfdreibungen nebft Binsichein-Anweifungen und ben noch nicht fälligen Bindicheinen bei unferer Saupthaffe bahier ober bei bem Sankhaufe ber gerren M. 3. von Bothfdild & Sohne in Frankfurt a. Mt. in Empfang ju nehmen. Bereits fruher ausgelooft und bis jeht nicht erhoben find:

Lit. F. b, Rr. 1119. 5832. (Rūdjahlbar am 1. Juli 1897.) Cfferten mit Details und Bhoto- Lit. F. b, Rr. 1823. (Mudzahlbar am 1. Juli 1898.)

F. a. Mr. 762. 1030. 1430.

Lit. F. b, Nr. 520. 521. 1886. (Rūdzahlbar am 1. Juli 1899.) Lit. F. c, Mr. 1189. 3394. . . Lit. G. b, Mr. 832. (Rüdzahlbar am 1. Juli 1896.)

Lit. G. b, Nr. 4462. (Rūdjablbar am 1. Juli 1898.)

Lit. G. a, Nr. 1398. 2626. 4112. 4507. 4804. Lit. G. b, Nr. 830. 907. 1078. 3040. 4061. 4987. 6172. 6910. Lit. G. c. 97r. 2078. 3645. 3962. am 1. Juli 1899.) Lit. G. d, Rr. 517. . . . .

Lit. H. c, Mr. 702. 1867. 2148. . .

Lit. K. a, Rr. 2934. (Rudgahlbar am 1. Juli 1897.

Lit. K. a, Rr. 515. 1742. 1776. | (Rūdzahlbar am 1. Juli 1898.)

Lit. L. b, Rr. 3965. (Midzahlbar am 1. Juli 1897.)

000

für :

Mag

Sto

Ru

mpfiel

Ede

92

ein Beibr

ben Artift

Bu unterft

in Gl

13

NB

Rai

in jeber

empfichl:

823 T

Lit. L. a, 396. 664. 671. 1379. 1666. 3193. . Lit. L. b, 238. 324. 2599. 3320. 3371. 4587. 5707. Lit, L. e, 1060. 3108. . . . . . . . . .

(Rüdzahlbar am 1. Juli 1899.)

Die Inhaber biefer Schuldverichreibungen werben wiederholt gur Erhebung ber ! ,ualbetrage aufgeforbert.

21 nhang.

Bei bem Ronigliden Amtogericht in Wiesbaben ift megen folgenber Schuldverichreibungen ber Raff. Landesbant bas Aufgebotsverfahren anbängig:

Lit. F. a, Mr. 2772. F. b, Mr. 3321. G. b, Mr. 3726. G. c, Mr. 236. H. b, Mr. 3837. J. c, Mr. 2708. 3196. J. d, Mr. 1239. 1240. K. a, Mr. 2929. 2930. 2931 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. L. a, Mr. 1008. 1009. L. b, Mr. 490. M. a, Mr. 410. 1572. M. b, Mr. 1442. 5115. M. c, Mr. 1588. N. a, Mr. 1194. 1315. 1316. 1317. N. c, Mr. 1223. 3634. 3635. 3636. O. b, Mr. 763.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1899.

726 Telephon 726.

Geflügel.

Bluthenweiße Maft.Ganfe

Guten Junge Dahnen Tanben

Truthabne

Rappannen

Frang. Boularben Geinfte Gricafaie-Dühner

Berlhühner

Reelle Bedienung!

außer ber Schugmarte jest auch

morben ift.

borgeben werben.

anerfannt gum billigften Tagespreis Bum Befuche labet freundlichft ein

Fr. Beoht,

Mainger Wild- und Geflügel-Balle

35/37 Reroftrage No. 35/37.

Empfehle ben geehrten herrichaften gang besondere feines und partes Geftügel, weldes nur aus Mudmaft beftebt, jur

Weihnachts-Feier.

Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

halt flets Porrath von 30 Juxuswagen ieber Mrt, fowie aller Corten Pferbegeichirre.

Alte Wagen in Tausch!

Wir bringen hiermit gur Renntnig, daß unferem Antrage gemäß ber Rame "Raiferol" unter Dr. 16691 (Claffe 20b Acts. B. 79) in Die Beichenrolle bes Raiferl

Batentamtes ale Baarenzeichen eingetragen und bamit uns

der Rame

gejeklich geschütt

des Gefetes jum Schut ber Baarenbezeichnungen vom

Petroleum · Raffinerie vorm. August Kortf.

Bleichzeitig marnen wir unter Bezugnahme auf § 10

Direktion der Massausschen Tandegvank.

726 Telephon 726.

Wild.

Rebgimer

Rebfenie

Rebbug

Dafen

Dafenbraten

Dafengimer

Bajenfenle Fafanen

Schnepfen

Wagenfabrik (gegrünbet 1815)

Billigate Preise

Emil Petri.

Asthma Mithemmorh findet fonelle und idere Linberung beim Gebranch oon Dr. Lindenmeyer's Salus-

Ronbons (Beftanbt.: 10°, Al-inmfaft, 90°, reinft Inder.) Ju Schacht, a 1 Bit. i. b. Germania-Drog., Rheinfir. 55, Drog. Morbus, Tannusfir. 25 u. D. Siebert, Drog.

Vin kleines karrnden n vert. Sellmunbfrage 29.

hols and kohlen, nur gute Qualitat, liefert gu ben billigften Preifen 5185 Carl Capito, Ablerfit, 56

> Menetten Katalog fammtlicher bogienifder Schupmittel peri, portofrei

W. Krüger, Berlin SW. h. Linbenftr. 95 Binigfte Bezugequelle.

Ihr bringt große Opfer fur bie Gefundheit Eurer Rinber, Galgbaber und Leberibran, Ralt und Areugnach und Anderes werben angewender, Aber bie Saufer und bie Strafen winemeln trogbem bon Rummer-lingen und Siechen, von Krummen und Schiefen, von Tanben und Blinden, von Budeligen und Kruppeln und von andersartig Rranten. Schaut mit offenen Augen und laft Euch feine Brille auffegen.

3ch tonn Guren Rindern bie Gefundheit geben und ftatt bes Glends habt 3hr bann bas Glud. Ein burchaus neues, mein eigenftes Beriahren, bie Frucht eines Bierteljabrhunderts emfiger und forschenber Arbeit macht mir bas möglich. Kommt mit ben franten Kindern gu

mir aber nicht gu fpat. Dein Berfahren babe ich noch feinem Menfchen mitgetheilt. Sprechftunden Berttage : Bormittage 10 bis 12, Rachmittage

3 bis 5 Uhr. Biesbaben, Raifer-Friedrich-Ring 30, 1136 44

Auger ben andern langwierigen Leiben beile ich auch die

fogar angeborene. Sprechftunden Berftags: Borm, 10-12, Rachm, 3-5 Uhr Raifer-Friedrich-Ring 30, nahe ber Ringfirche. 7690 Woitte.

> Cement Kalk

Gyps faufen Gie febr pieiswerth en gros & en detail bei

M. J Betz. in Firma Biceb. Marmor-Induftrie, Ming. Orfterling Rachfolger.

0

Lager und Comptoir: Rarieftrafie Rr. 39, Telephon Rr. 509.

Anzündeholz a Ctr. 2.20 Mbfallholz á liefern wir frei ine bans

Gebr. Neugebauer

Telephon 411. Dampfichreinerei Telephon 411. Schwalbacherftrage 22.

Beftellungen nehmen entgegen: Buft Barnede, Bebergaffe 22. Ord Grbe, Oranienftrage 44 pt.

Wiesbadener Confum-Salle

Jahuftr. 2 u. Morigftr. 16. Erlejon 478. Telefon 478. Feinftes Auchenmehl, p. Bib. 16-18 Big., bei 5 Pib. 15-17 Pfg. Feinftes Confettmehl, 10 Bfb. Mt. 180. Barantirt reines Schweinelchmalz, p. Pfb. 40-45 Pfg.

Rornbrob, lange Baib gutes Dialerbrod 36 Big. Bemifchtes . . .

Beifbrob
Ia, gemablene Buder, 10 Bib. Dit. 2.70.
ja Mandein, Rofinen, Corintben.
Ctete frifche Bfalger Landbutter u. allerfeinfte Cufrahm-Tafel-Butter jum billigften Breis. 1054

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Bonquet- und Krangbinderer, Blumenhandlung

von Heinrich Roth, Bahnhoffir. 5. empfiehlt fich ben geehrten Berricoften, Gefellichaften und Bereinen bei allen in bies Gach einichlagenben Artifeln mit billigiter

Breisberechnung. Ball Bouquets von 25 Pfennig an. [ Bitte um geneigten Bufpruch

Locadiuna svoll H. Roth, Blumenhandlung.

Taglich frifche Schnittblumen. (3) 

burd bie Immobilien u. Supotheten Agentur

Carl Bagner, gartingftrafe 5.

Immobilien zu verkaufen. Botels, I. und II. Ranges, mit vollfianb. Juventar.

Dotel Reftaurant im Berrieb, fowie Dotel garni, u. div. Benfionen. Reftaurante, großeres u. fleinere. Babehans mit eigener Quelle, complett möblirt, in

beftem Bange. Billen , größere u. Meinere, hochfeine , moberne, u.

billigere. Stagenhäufer, u. Geichaftehanfer für alle Branden.

Aleinere Baufer in ber Stabt, Land-Dans chen in allen Lagen mit Gartden, biffig feit. Bauplane in ber Stabt u. affen Lagen. Ader Gennoftude in gr. Auswahl für Spelulationsprode,

ficherer Gewinn.

Sypotheten-Rapitalien

in feber Bobe, werben ftets gefucht und placirt.

Prompte u. gewiffenhafte Bermittlung.

### 

Die Immobilien. und Oppothefen-Migentur Don

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, L. empfiehlt fich fur Un- und Berfauf von Billen, Baufern, Grundftuden u. Bauplagen. Bermittlungen von Sprotheten.

Grundstüden u. Bauplägen. Bermittlungen von Hopotheten.
Anskünste werden fostenstei ertbeilt.
Gakhäuser mit 10—12 hl Bier per Boche, mit Tangsaal, Metgerri, Regelbahn, geog. Garten, mit 4—5000 M.
Angabig, zu verfausen durch
Iod. Ihi Kraft, Zimmermannstr. 9. 1.
Eine Ochsen- und Echweine-Wedgevei, vorzüglich geiegen mit 80 000 M. Umsah mit sämmtl. Inventar und sol. Kundschaft für 70 000 M. zu verf. durch Joh Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Neues schones Echans, an 2 elekrischen Bahnen gelegen, bocherrschaltich, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit 2000 M. Mederschus beriswerth zu ver-

gelegen, bochberrichaftlich, 4 und b Bunmer-ruohnungen mit 2000 BR. Heberichuft preidwerth ju berfaufen burch

Taufen durch
Joh. Ph. Rraft, Zimmermannft, 9 1.
Schones Etagenhaus, Sub-Biertel, 3 und 4 Zimmer.
Wohnungen. 2100 Mt. Ueberschuß, äußerst solid gebant,
mit 10,000 Mt Angabig, zu vertaufen durch
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Sin fleines Dans mit Laden und 2 großen Wertkätten. Nähe bes Kochbrunnens zu verlaufen für

48 000 M. burch

Joh. B. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Cigarren-Fabrit mit Saus und flotter Aundichaft ift Sterbefall balber für 45 000 M. zu verfaufen burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Bunftiges Epetulationsobjett ibullich am Berg-abbang gelegenes Rublgut mit bewnachft eleftrifcher Bahnverbindung mit eigener Onele, für Rapitaliften ober Brauereien als Sommerlotal borgaglich geeignet,

Beggugshalber billig zu verlaufen durch
30h. Bb. Araft, Zimmermannftr. 9, 1.
Dans in Schierstein, solid gedaut, fin Mehgerei
paffend ohne jede Concurrenz, Dof, Thursahtt, Schlachthand, Laden, mit 2—3000 Mt. Anzahlung zu vertaufen burch

30h. Bh. Araft. Bimmermannftr, 9, 1. miethen ober gu vertaufen burch

Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftt. 9, 1. Ausfünfte merben toftenfrei ertheilt.

3oh. Bb. Straft, Simmermannftr. 9, 1, \*\*\*

Bu verkaufen ===

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curbaufe, befonbers fin Benfton geeignet, burch Withelm Schüfter. Jahnftrage 36.

Dodifeine Billa, Centralheigung, großer Garten, im Rerothal, auch für zwei Familien gerignet, burch Wilhelm Couffler. Jahnftrage 36. Mehrere rentabele Gtagenhäufer, obere Abelbeibftraße, mit

Bor- und Dintergaren, burch Wilhelm Schüftler, Jahnftrage 36.

Ertraus, fubl. Stabttheil, befte Geichaftslage, rentirt Laben und Bohnung frei, burch

Dans, Rheinftrafie, Thorfabrt, großer hofraum, befonbers für beffere Wengerei, burch Bilhelm Schuffler, Jahnfrage 36. Gtagenbons, 4. Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftraße,

Bille, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung fur vier Pferbe, Bithelm Chuftler, Jahnftraße 36.

Onpotheten, Rapitalien in jeber Bobe flete nachgemiefen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftrafte 36. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Bu verkaufen

Befchaftebaufer in ber Lang., Birch., und Golbgaffe ze. se, burd Stern's Immebilien-Agentur, Golbgaffe 6. Bu vertaufen Dotele, Babebaufer mit eigenen Quellen und Buth

fchaften burch Etern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe & Dupothefen und Reftfauigeiber permittelt

Bu verfaufen Gillen mit allem Comfort ber Rengeit, in ber Bath.
Counenberger., Frautfurter., Mainger., Bumenftrafe zc. 2c. burd
Ctern's Immobilien-Agentur. Goldgaffe 6. Bu verfaufen Etagenbaufer in bem Raifer-Friedrid-Ring, ber Abeifa after, Scharuborfiftrafe Priedrichftrafe zc. zc. burch

Stern's 3mmobilien Agentur, Gelbgaffe &

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA 30 Rademanns Kindermehl Pfg.

Bremen, im Juni 1896.

zur rationellen Ernährung der Kinder. Glänzend bewährt bei

Brechdurchfall, Rachitis, Scrophulose. Magen- und Darm-Erkrankungen. Originaldose 1 Mk, Probabeutel 30 Pfg.

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Taunusstrasse 5. 24 gegenüber dem Kochbrunnen.

Drogerie und Parfümerie,

12. Dai 1894 (unlauterer Wettbewerb) vor migbrauchlicher Anwendung des Ramens "Raiferol", indem wir darauf auf-mertfam machen, daß wir gegen jede berartige Berletung unferer Rechte auf bas Unnachfichtigfte gerichtlich

30

## 5. Gottwa

empfiehlt Trauringe, golb geftempelt, Gelbft-Anierrigung allerbilligft.

faulbrunnenftraße 7,

dueuhnachts-Weichenke

als: Brochen, Ohrringe, Retten, Rabein, Bruft. u. Daufchettenfnöpfe, golb. Ringe, gen., von 3 Dart an. - Großes Caser in Uhren jeber Mrt. -



barfeit und Breismurbigfeit, bequeme Bagform und bochfter Etegang ift bas Fabritat ber Dlainger Dlech. Schubfabrit Ph. Jourdan 1135

### Gustav Jourdan,

Wiesbaden.

Michelsberg 32, Ede Schwalbacherftr.

Streng feste Breife auf jebem Baare verzeichnet.

für Roblen., Bas- und Spiritus-Beigung in unübertroffener

### Puppen-Einrichtungen

(Alles gum wirflichen Gebrauch) in nur gebiegener, einfacher und hochfeiner Ansführung 947 empflehtt ale Spezialität

### Frorath,

Telephon 241. - Kirchgasse 10. Magazinf. Haus-u. Kücheneinrichtungen.

### Rohleneimer, Rohlenfüller, Rohlenfaften, Rohlentöffel,

fomie fammtliche haus- und Rudengerathe in größter Ausmahl nuffie bit billigit

#### Mari Moch,

Buftallatent und Spengler. Ede Bahuhof und Luifenftrage. (Gingang Quifenftrafe.)

### Runmehr fann in jedem Haus ob arm ob reich

ein Weihnachtsbaum Auffiellung finden, wir find nämlich gegwungen,

wegen Berfauf unfres Gefcattes und Richtlibernahme biefes Artifels leitens bes neuen Inhaber's einem vollnanbegen

### --- Ansverkauf ---

in unterfiellen und empfehlen bei follofaler Musmahl praditvolle Reuheiten in Glas, Lametta, Wattatrappen, Baumichnee

Lichter, Lichthalter te Cartons mit 12 Prachtkugeln ichon von 20 Big. an.

12 Triumph-Rugelhalter gratis.

NB. Bitten um Befichtigung ber Muslage.

### Cigarren, Cigaretten, Randy, gaus u. Schnupftabake, in jeber Breislage und hervorragenden Qualitaten

Saladin Franz 10 Mörthftraße 10.

9 Grabenftrafie 9,

empfiehlt gu Beibnachten feine feibftverfertigten

Hand- und Reisekoffer, Reise-, Courier- und Damentaschen, Reise-Nezessaire, Schulranzen,

Hosenträger, Portemonais, in nur guter Arbeit zu billigen Preisen.

Schaukel- und Spielpferde in bochfeiner Mustubrung.

Stickereien merben montirt.

Repuraturen gut und billig. 2

### Ronturs: usvertauf.

Die gur Ronfuremaffe bes Raufmanns & Rommans Firma Emil Baque Rachfolger, Goldgaffe 15, bier, gehörigen Baarenbeftanbe, als:

### Damen:, Herren- und Rinder-Schuhe u. Stiefel

(Ballichuhe, Gummifchuhe, Turniduhe, Winterfduhe und Stiefel. Ginlegefohlen aller Urt)

werden bedeutend unter dem Gelbfttoftenpreis ausverkauft.

Der Konfursverwalter.

### M166, Juwelier,

empfiehlt zu Weihnachten sein Lager in allen

### u. Silberwaaren

zu den billigsten Preisen. Anfertigung u. Umarbeiten von Schmucksachen und Reparaturen. Eigene Werkstätte.



transp. Accumulatoren

jeder Art u. Große übernimmt unter Garantie für fachgemäße Behandlung

Rurt Rühn, Glettrotechu. Bureau Cebanplay 4.

Telephonruf 820.

1 Flaiche Cognac 1 Glaiche Biedbabener Rur-Bitter ) 1 Flaiche Ecounteitelifor 1 Glaiche Bunich

inclufite Badung

Loewenthal & Kaufmann, Beinbondlung und Bitorfabrit, Event. fteben Breidliften gerne gu Dienften.

### 

Gegründet 1884. Ctanb: 910 Mitglieder.

Gegrundet 1884. Cland: vio Mitiglieder. Gemährt Kranken-Unterstützung 1/, Jahr pro Tag 70 bezw. 50 Pfg. Sterbeunterstützung 500 Mart. — Bereinsbibliothet. Gesang Abtheilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militärpapiere bei ben Herren: 1. Borsitzenden, Archivett Schlint, Sec. 2t. b. L. Oranienstraße 15, Kaister Emil Lang, Schulgasse 9, 2. Schriftschrer Auton Hofmann, bellmundstraße 12, oter bren Sieller reier Berr n Carl Stanch. Granten-ftrafe 21, Chriftian Jung, Wellripftrage 19, Carl Mener, Ruchgaffe 7. Autnahme jeben erften Samfag im Wo int. Bereinslofal : "Bur Rronenballe", Rirchgaffe 36. Der Borftanb.

Wer auf eine brillante Beleuchtung besonders sieht, benutze den

festen Glühkörper

### SSIA

zum Selbstaufsetzen.

100 Stück Mk. 28. Probe-Dtzd. Mk. 3,50 franco Verpackung, franco Porto unter Garantie guter Ankunft.

Gasglühlicht-Industrie "Hassia"

Carl Bommert. Frankfurt a. Main.

Compl. Gasglühlicht-Apparate bestehend aus: ff. Gasgiühlicht-Brenner, Suft, Glühkörper und Cylinder nur Mark 1 50.

### Lampen!

Tifch. Band. und Sangelampen, fowie Rafige und Gmallietwaaren in nur prima Qualität gu billigen Breifen

Marl Moch.

Inftallateur und Spengler.

Ede Bahnhof. und Quifenftrage. (Gingang Quifenftrage.)

Die benen Munen und Militareffecten erten und Dienft. maffenrode, fowie Dofen, leinene und wollene Unterfleider, Edreibmaterialien, Gratulationefarten u. Cigarren tauft man am billigften bei

M. Sattler,

Dafelbit werben Beftellungen auf Uniformen nach Danft und bas Bejeben bon Baffeuroden angenommen. Militarichneiber, Boligeis, Boffe u. Bahnbeam en erhalten bie Baare ju außerft billigen Breifen.



grosse Theater-

Maskengardcrobe-Loger

pon Gustav Treitler

befindet fich Friedeichftr. 31, Ede der Reugasse, Marburgs haus. habe wieder verschiedene Renheiten in Garderoben u. Banjer-Rüftungen, Germania. Burggraf u. i. w., alle Arten Rinterftiesei, Schube, Berruden, Barte u. s. w. Empfehle nach wie vor meine nen beraerichtete Theater Bubne billigst. Bertaufe wegen Blaymanael verschiedene fleine Dintergrunde und Coulissen, 3-b Meter aron, bassend für lieine Gale. groß, baffend für tleine Gale.



Wiesbadener Carneval-Verein "Narrhalla" Bleber und Bortrage ju unferer am 1. Januar 1900 ftatifinbenben erften großen carnevallitifchen

Dolks-Damen - Situng mit Ball &

find bis fpateftens Dienstag, ben 26. Dezember 1899 bei unferem 1. Brafibenten, Derrn I. Chr. Glücklich, Reroftr. 2, eingureichen. NB. Unmelbung neuer Mitglieber ebenbafelbit.

823 Telefon 823.

# Herzschuhwaaren

bekannteste Marke der Gegenwart.



Alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden und Umgegend:

Speier Nachf.

18. Langgasse 18.

Fernsprechstelle 246.

Herren-, Damen- und Kinderstiefel,

Herren-, Damen- und Kinderhausschuhe,

Herren- Damen- und Kindergamaschen





Ball- und Salon-Schuhe

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen.



Ein Wunder der Gegenwart!

Sensationell! Neu!

D. R. G. M. 109150. Z. P. ang. in den Kulturstaaten.

Smyrna-Handarbeiten.

wie: Teppiche, Bettvorlagen, Kissen, Fahrradsattel, Stuhllehnen,

zu Weihnachts-Geschenken sehr passend und preiswerth.

Kirchgasse 62.





Meine Raffees werben in meiner eigenen Brennerei ohne irgend welchen Zusah forgfältigft taglich frifch geröftet und empfehle meins neuen vorzüglichen Mifchungen, per Pfund 80, 90 Pfg., Mt. 1.—, 1.20. 1.40, 160. 1.80.

Birfelguder per Pfund 28, 30. 32, Griefraffinate, 28, 30, 32, Saferfloden, 24. Reis, 12, 16, 20, 24, 30, 40, Gries 16, 20, 24, Gerffe, 14, 16, 20, 24 28,

In. Erbfen, gespalten, 16, bto. grün, 16, 28, Bohnen, 12, 14, 18, Linfen, 12, 15, 20, 24, 28, 32, Fabennubeln, 20, 24, 80, Bandnubeln, 20, 24, 30, Bausmader Giernubeln, 40, 50, 60 80

Berliago, In.. 30, 60, 80 Big., 60, 80 Big., 8r. 0 20 Pig., Rr. 1

Beizettttehl Rr. 00 22 Pig., Rr. 0 20 Pig., Rr. 1

per 5 Pid.-Padet Ar. 00 1.05 At., Rr. 0 25 Pig., Rr. 3 14 Big., Rr. 2 75 Big., Rr. 3 65 Pig.

Rr. 2 75 Big., Rr. 3 65 Pig.

Rr. 2 75 Big., Rr. 3 65 Pig.

Pette Cottiervett! 2 Pid. Dole 28 Pig., 3 Pid.

55 Pig., 4 Pid. 70 Pig., Erbfen. Carotten, Schuitt. und Stangen fpargel in großer Auswahl.

Spezialität: Feinde Aruchte, offen ausgewogtu, in Zuder und Gemiguren 50 Pig., Birnen 60 Pig., Kirfchen 50 Pig., Gemischte Trückte 1 At., Kirfchen ohne Stein 80 Pig.

Salzgurten, Eing. und Senigurten, Pieffergürtchen.

Salzgurten, Gifig. und Senigurten, Bieffergurtchen.

Bille, Emmentbaler, Toamer, Rabmtafe, Roquefort, Bert Camembert Munfter. Deffert., Frühftudstafe, Thar Gtangentale, Krauterfafe, hopfentafe, feine Wurfimaren, Gervelat, Thur. Gulge, Beberfulge, Ganles Bisenite in allen Breislagen und größter Musmabl. Maigena, Mondamin, Colmanne Muftarb,

Budlinge, Sprotten, Räncheraal, Oelfardinen.

la. Rürnberger Ochsenmantsalat, per Plund 55 Bsc.

Garantirt reinen Bienenbouig per Glas 60, 70 Bsg., 1,—, 1,30 gst.

Dentscher Cognac, per Fiasche 1,50 Bt.,

Cognac, Warte Buchooly, in allen Preistagen,
sowie sammtliche ber nicht ausgesührten Colonialmaaren und Delitatessein nur prima Qualitäten bei Krena rectem Was und Gemeckt in

in nur prima Qualitaten bei fireng reellem Dag und Gewicht 18 mindeft gleich billigen Preifen wie jebe Concurreng empfiehlt

Haybach. Wellrithftraße 22.

Telephon 764. Telephon 764. NB. Auf Bunfc taglich Anfrage und freie Lieferung gutigh et theilter Auftrage ins Dans.

Die achten

weiser Cigarren

ben E. Velt in Basel

per Stud 6 Wig., 100 Grad DRt. 5.90

Carl Ziss, Grabenftrafe 30.

Raifer gin Bicte Truppen Borfie Midficht balten fei gefchrieber

Böllig und Robr

Die ! und IR al erfüllt fin

bem Tuge

anber nie dule ben lung ber G aben, geb Sabafrifa melden bir

\* 21 seführt ha gramm be buter bie tieth and Stedung.

Der Beild Mn Parnet egennen. en feinen Briegsber eldgemäß Elephant telegraphe Canfenden Sher, 20 babener grer Bei

Stuft an, ber Berfo martialife aber abge anten ein einen Gd unahm, t memalen mit einer Rreife, in ergählte 1 Butorern

te felbft Onfel Str ton unfe